



Wir SCHÜBEN

2022



DRÜPPLINGSSEN

Zeit, umzuschalten.

Die Volvo Recharge Plug-in Hybrid-Modelle
für Ihr Business.

Unsere Plug-in Hybrid-Technologie verbindet die Vorzüge eines Verbrennungsmotors mit einem leistungsstarken Elektromotor. Das ist nicht nur umweltfreundlich, sondern bietet auch maximalen Fahrspaß bei minimalem Verbrauch.

Lassen Sie sich elektrisieren und entdecken Sie die Plug-in Hybrid-Modelle von Volvo.
Jetzt erhältlich – inklusive Volvo Hybrid Bonus.

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN





Liebe Schützenfamilie, liebe Freunde und Gäste des BSV Drüpplingsen!

Als wir im Frühjahr 2019 beschlossen mit dem Königsgarten am Dorfschmuckwettbewerb teilzunehmen, ahnten wir noch nicht, selbst ein Teil dieser langen Tradition zu werden.

Noch viel weniger ahnten wir, dass sich unsere Amtszeit ungewollt auf 3 Jahre ausdehnen würde. Die Zeit des Stillstands hat uns alle geprägt. Umso wichtiger ist es, mit Freude und Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Wir freuen uns, dass in Drüpplingsen der Startschuss in die Iserlohner Schützenfestsaison fällt. Wir wünschen uns, dass alle Vereine und Gäste zur alten Feierfreude zurückfinden und großartige Schützenfeste erleben.



Wir blicken nun zurück auf ein großartiges Schützenfest 2019, mit bestem Wetter, vielen tollen Gästen und einer ausgelassenen Stimmung. Dank den Musikern aus Rückholz bebte das Zelt schon am frühen Samstagabend. Wir haben sie gerne auf dem Thron begrüßt, um die ein oder andere Gießkanne zu trinken.

Auch die Besuche auf den Schützenfesten unserer befreundeten Vereine werden uns in besonderer Erinnerung bleiben. Der 90er Jahre Schützenball, bei dem die Tanzfläche nicht einmal leer war, der 1. Mai mit dem Spielmannzug und die Hofstaatfahrt im 3. Versuch nach Belgien

waren drei weitere Highlights, die unser Königsjahr unvergesslich machen.

Wir danken unserem Prinzenpaar, dem Hofstaat und unserer „Karla“ für die große Unterstützung. Mit tollen Fotos, kreativen Ideen, tatkräftiger Hilfe und guter Laune wart ihr stets an unserer Seite. Ein weiterer Dank gilt unseren Adjutanten, abgesehen vom Thronsturm am Schützenfest Montag, habt ihr großartige Arbeit geleistet und unsere Runde bereichert.

Wir wünschen allen Schützinnen und Schützen sowie allen Gästen ein tolles Schützenfest 2022. Den neuen Königspaaren wünschen wir ein aufregendes Jahr – genießt die Zeit!

Euer Königspaar
Jörg II. Schimmel und Verena I. Berge



Fachanwälte in den Bereichen:

Arbeitsrecht
 Bau- und Architektenrecht
 Erbrecht
 Medizinrecht
 Miet- und WEG-Recht
 Strafrecht
 Verkehrsrecht
 Versicherungsrecht
 Verwaltungsrecht

Rechtsanwälte in den Schwerpunkten:

Bußgeld-/ Verkehrsstrafrecht
 Familienrecht
 Gesellschaftsrecht
 Handelsrecht
 Reiserecht
 Sozialrecht
 Wirtschaftsrecht

advomano Neumarktstr. 2c
 58095 Hagen
 T 02331 91599-0
 mail@advomano.de

advomano Unnaer Str. 3
 58636 Iserlohn
 T 02371 78971-0
 mail@advomano.de

www.advomano.de



Rechtsanwalt
Wolfgang Zwiehoff



Rechtsanwalt u. Notar
Jörg Elsner



Rechtsanwalt u. Notar
Matthias Bentlage



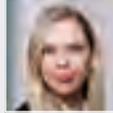
Rechtsanwalt
Jan Lukas Kemperdiek



Rechtsanwalt
Walter Becker



Rechtsanwältin
Ute Elsner



Rechtsanwältin
Tülay Artanlar



Rechtsanwalt
Dr. Christian Lahrmann



Rechtsanwältin
Miriam Matzner



Rechtsanwalt
Mirko Stefanski



Strafrechterin Prof.
Dr. Gabriele Zwiehoff



Rechtsanwalt
Dr. Jürgen Brand

advomano wurde ausgezeichnet:

Capital



im Heft 06/2021 als:
 Beste Anwaltskanzlei
 im Bereich
 Versicherungsrecht
 für Privatmandanten
 Quelle: statista

im Heft 21/2021 als:
 Beste Anwalts-
 kanzlei
 im Verkehrsrecht
 Quelle: statista



RA Jörg Elsner ist ADAC Vertragsanwalt
 und seit Jahren in der Focus Liste der Top Anwälte
 für Verkehrsrecht und Versicherungsrecht



advomano ist QM -zertifiziert
 nach ISO 9001



Endlich wieder Schützenfest in Drüpplingsen! Aus allen Ecken und Bereichen unseres Vereins hört man förmlich ein kollektives Aufatmen. Gesellige Begegnungen, gute Gespräche, das ein oder andere kühle Getränk – also einfach mal wieder unbeschwert miteinander feiern. Unbeschwert? Na ja, etwas Skepsis ist schon noch vorhanden. Wie wird das Schützenfest angenommen? Werden die Gäste unserem Angebot folgen und mit uns feiern? Welche Rahmenbedingungen haben wir mit der weiter anhaltenden Pandemie und welche Auflagen werden wir genau für die Durchführung des Festes erfüllen müssen? Fragen über Fragen, die wir insbesondere in der Vorbereitungsphase nicht selber beantworten konnten und für die uns keine finale Antwort von „offizieller“ Seite gegeben wurde. Ist die Durchführung des BSV-Schützenfestes in 2022 also ein großes Wagnis?



Keine einfache Entscheidung, die unser Vorstand da zu treffen hatte. Aber bei der Abschätzung von Chancen und Risiken hat der Wunsch überwogen, endlich wieder Schützenfest in Drüpplingsen zu feiern. Und dafür wurden sprichwörtlich alle Hebel in Bewegung gesetzt. Leitgedanke: „Wir feiern ein Fest wie vor der Pandemie!“ Und dazu gehört natürlich auch eine neue Ausgabe von „Wir Schützen“. Diese Ausgabe haltet Ihr nun in den Händen.

Durchhaltevermögen haben auch König, Königin und der Hofstaat bewiesen. Davon berichtet das Grußwort von König Jörg und Königin Verena. Die mehrfach verschobene Hofstaatfahrt – ein Höhepunkt in jedem Königsjahr – konnte nun auch endlich stattfinden. Mehr dazu im entsprechenden Bericht.

Könnt Ihr Euch noch erinnern: Das Schützenfest 2019 wurde erstmalig von der Musikkapelle aus Rückholz begleitet. Wie sind die „Rückholzer“ überhaupt nach Drüpplingsen gekommen? Diese und weitere Fragen beantwortet Martin Fichtl im Interview.

Impressum:



Herausgeber:

Der Vorstand des
BSV Drüpplingsen e.V.

Texte:

Hans-Ulrich Krause, Jörg Elsner
Jörg Schimmel, Verena Berge,
Sebastian Angelkorte

Fotos:

Jörg Elsner, Rainer Lewe,
Hans-Ulrich Krause,
Jörg Schimmel, Jana Haase

Gestaltung:

Udo Jodat, Hans-Ulrich Krause

Druck:

Carl Dämmer GmbH
www.druckundpapier.de



Hennener Straße 59
58640 Iserlohn-Hennen
Telefon (02304) 56 43

budde

**WIR WISSEN
WIE DER HASE
LÄUFT!_**





Apropos Schützenfest 2019: Ein Rückblick auf das letzte Schützenfest ist fester Bestandteil von „Wir Schützen“ und diesmal mit den Momenten 2019 sicher umso interessanter, weil es ja schon so lange her ist...

Das Vereinsleben während der Pandemie war ja deutlich reduziert, insbesondere was die Feiern anbetrifft. Das heißt aber nicht, dass es nicht Aktivitäten gegeben hat; „Erbsensuppe to go“ oder „Bierwagen-Hopping“ sind hier nur zwei Stichworte. Die Zeit wurde aber auch für die ein oder andere Investition oder Renovierung genutzt. Ein Projekt mit großer Öffentlichkeitswirksamkeit war dabei die Modernisierung unserer Luftdruckwaffen-Schießanlage. Gelegenheit für „Wir Schützen“ bei Dirk Meermann nachzufragen und diesen Teil des Schießsports etwas genauer vorzustellen.

Also, nach drei Jahren ohne „Wir Schützen“ gibt es viel zu berichten und zu lesen. Ich wünsche viel Spaß dabei. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch noch einmal an Jörg Elsner, meinen Vorgänger im Amt, der über lange Jahre den redaktionellen Teil unserer Information zum Schützenwesen in Drüpplingsen verantwortet hat.

Uli Krause





Es lebe der Friedhof!

www.es-lebe-der-friedhof.de

Friedhofsgärtnerei **Austmann**

Hennener Straße 31 · 58640 Iserlohn-Hennen

Tel. 0 23 04 - 5 08 40

STUCKGESCHÄFT



Meisterbetrieb

- Aussenputz - Innenputz - Akustik -
- Trockenbau
- Wärmedämmverbundsysteme
- Sanierungsarbeiten
- Stuckarbeiten

**Bruno
Mylius**

Stuckgeschäft Bruno Mylius e.K.

Westfalenstraße 90 b

58636 Iserlohn

Telefon: 0 23 71 / 1 55 95-75/76

Telefax: 0 23 71 / 1 55 95-77

Mobil: 0173/88 55 237

E-Mail: bruno@bt-mylius.de



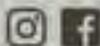
JEDES STÜCK EIN UNIKAT!

MÖBEL & DEKO AUS GEBRAUCHTEN WEINFÄSSERN

Bei uns im Shop findet ihr Möbel und Dekoration aus gebrauchten Weinfässern. Bestellt euch eure Wunschprodukte bequem nach Hause. Gerne könnt ihr auch bei uns in Iserlohn vorbeischauen und euch eure Weinflasche(r) aussuchen.



FASS-SCHMIEDE - Werkstraße 18 - 58640 Iserlohn
Weinflass kaufen: www.fass-schmiede.de
Weinflass mieten: www.weinflass-mieten.de



Jörg Elsner hat über lange Jahre die redaktionelle Arbeit für „Wir Schützen“ geleistet. Dies ist die erste Ausgabe, die Jörg nicht mehr verantwortet. Aber ohne ihn geht es doch noch nicht so ganz. Als sein Nachfolger interessiert mich schon, wie das mit einer jährlichen Schützenzeitung für den BSV angefangen hat und unsere Leser bestimmt auch.

Uli: Jörg, als Du mir vor einiger Zeit Deine Vorarbeiten für die heute vorliegende Ausgabe unserer Schützenzeitung übergeben hast, erwähntest Du so beiläufig in einem Nebensatz, dass Du mit Beginn Deiner Funktion als Vorsitzender des BSV die Zeitschrift „Wir Schützen“ quasi aus der Taufe gehoben hast. Erzähl uns doch mal, wie das alles angefangen hat.



Jörg: Nun, 1995 wurde ich als 1. Vorsitzender gewählt und habe mir dann natürlich überlegt, was in unserem Verein noch verbessert werden könnte. Wir hatten damals wegen der sehr guten, aber auch teuren Kapellen zum Schützenfest immer ein Minus von rund 6.000 DM. Meine Frau Ute war es, die wiederum die Idee hatte, dass eine Zeitschrift zum Fest über unseren Verein doch eine tolle Sache wäre. Dann lag es nahe, Einnahmen über Inserate zu generieren und unseren Mitgliedern und Gästen eine wertige Zeitschrift zum Schützenfest zu präsentieren. Der Vorstand war davon sofort begeistert und die Sache beschlossen.

Uli: So ein Projekt ist doch sicher auch eine Gemeinschaftsarbeit. Wer ist noch dabei gewesen oder hat Dich mit welchen Arbeiten über die Jahre begleitet?

Jörg: Das war eine Gemeinschaftsarbeit des gesamten Vorstands. Lothar Kortenjann als damaliger Oberst hat bis 2015 alle Texte verfasst und Bilder ausgesucht. Die gesamte Chronik unseres Vereins hat er mit seiner Detailkenntnis bis in die lange Vergangenheit in mehreren Heften aufgearbeitet. Das ist ein unglaublicher Schatz von Informationen, den nach ihm niemand mehr hätte heben können. Alle Vorstandsmitglieder waren in die Kundenwerbung für die Anzeigen eingebunden. Gerade am Anfang war das eine riesige Aufgabe. Die Anzeigen mussten teilweise aus

Schnipseln von Texten und Grafiken zusammengestellt werden. Eine große Hilfe war dabei immer unser Schützenkamerad Wernfried Klosinski, dessen Fachkenntnis auch bei der grafischen Gestaltung unersetzlich war.

Uli: Seit 2016 hast Du auch die Texte für die Zeitung verfasst. Immer wieder eine Schützenzeitung mit bis zu 90 Seiten zu füllen, ist sicher keine einfache Aufgabe. Wo hast Du Deine Ideen für die vielfältigen Artikel hergenommen, was hat Dich da inspiriert?

Jörg: Nachdem die Vergangenheit des Vereins dargestellt war, habe ich meine Schwerpunkte auf die Vorstellung von Abteilungen des Vereins gelegt. Als Besucher eines Schützenfestes weiß man ja gar nicht, welche Arbeit im Detail dahintersteht und wer sie macht. Unsere tolle Freundschaft zu den anderen Vereinen brachte mich auf die Idee, diese Vereine näher vorzustellen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede darzustellen.

Uli: Als „Drüplingser Junge“, langjähriger Vorsitzender und Ehrenvorsitzender hast Du ja einen intensiven Einblick in und auf unseren BSV. Was sind aus Deiner Sicht die Stärken unseres Vereins?

Jörg: Die Offenheit für neue Mitglieder, für notwendige Veränderungen, die Gleichheit unter uns allen, egal wie alt oder jung, schon immer Drüplingser oder erst gerade dazugekommen und die immer perfekt funktionierenden Organisationsstrukturen im gesamten Verein.

Uli: Danke, dass Du für meine Fragen zur Verfügung gestanden hast und danke für Deinen vielfältigen Einsatz für den BSV.



Kaminöfen
Speicheröfen
Schornsteinbau

Nostaltech
Iserlohn
...das etwas andere Ofenhaus

Kalthofer Feld 23
58640 Iserlohn
Telefon 0 23 71/ 77 89 47
Mobil 0 160/ 94 46 79 22
info@nostaltech.de
www.nostaltech.de







Mobilität für Drüpplingsen und Umgebung!

Gebrüder Nolte



seit 1914

Iserlohn Schwerte Hemer Hagen Lüdenscheid Gevelsberg

BALKENHOFF

VAKUUMOFENSERVICE

Mail: info@balkenhoff24.de

Web: www.balkenhoff24.de





Dachdeckermeister
Christoph Röllecke

Ohler Weg 7 · 58640 Iserlohn-Hennen
Telefon 0 23 04 / 5 14 04

Reisebüro

krieter

in Hennen



Scherlingstr. 7 · 58640 Iserlohn

Tel.: 0 23 04 - 95 79 79 · Fax: 95 79 99

reisebuero.krieter@gmx.de · www.krieter-reisen.de

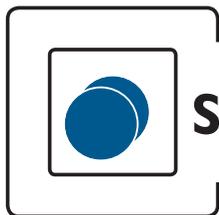
Am 17. Juni 2019 war der letzte Tag, an dem wir Schützenfest feiern konnten. 1.089 Tage sind seitdem vergangen! Mit einem Rückblick auf schöne Momente aus dem Jahr 2019 besteht hier die Möglichkeit, sich zu erinnern.

Kompanieappell der IV.

Am 25. Mai 2019 stand für unseren BSV ein historisches Datum an: der erste Appell der neuen IV. Kompanie. Eingeladen hatte Dina Karnath, Spieß der IV. Kompanie.

Die Frauen wollten sich vor den altgedienten männlichen Gästen nicht blamieren. Also wurde drei Tage vorher Formalausbildung gemacht und die Regularien beim Antreten geübt. Die Kompaniechefin Leutnant Anja Heinings war noch beim Üben völlig nervös. Davon zeigte sie dann aber beim Appell vor 20 Gästen und 30 eigenen Kompaniemitgliedern, fast alle in Uniform, nichts. Sie zog mit Spieß Dina Karnath einen perfekten Appell ab, bei dem es aber auch nichts zu frotzeln gab. Die Ansprache von Anja Heinings war sehr würdig und darf für die Geschichte unseres Vereins nie vergessen werden:





Schießsport Appelbaum

Your passion is our passion.

DISAG OpticScore Vertriebspartner
für Westdeutschland

Kompetente Beratung von Sportschützen für Sportschützen

- Sportwaffen und Munition aller Art
- Schießsport-Artikel
- Treibladungs- & Schwarzpulver
- großes Wiederladesortiment
- Munitionstest LG, LP und KK mit DISAG BestChoice Software

Schießsport Appelbaum | Große Brenne 5 | 58099 Hagen
Tel.: 02331-788 21 00 | Fax: 02331-788 21 99 | info@appelbaum-sport.de

www.appelbaum-sport.de

*Dieser, unser Appell, ist ein historisches Ereignis.
Der erste Appell der 4. Kompanie,
der erste Appell einer Damenkompanie in Iserlohn.
Wir haben unseren Männern zu allen Zeiten beigestanden,
an ihrer Seite gestanden.
Die helfenden Hände, überall wo es nötig ist und war.
Ein Vereinsleben ist nur möglich, wenn es von den Frauen mitgetragen wird.
Das hat unser Verein mit dieser 4. Kompanie anerkannt.
Und wenn wir jetzt als 4. Kompanie hier stehen,
ist das auch eine Anerkennung der Leistungen der Frauen vor uns.
Ich bin stolz auf den BSV, dass er die 4. Kompanie auf den Weg gebracht hat.
Ich bin stolz auf Euch, dass ihr die Uniform auch angezogen habt.*



Da bei den anderen drei Kompanien üblicherweise die Ehefrau des Einladenden eine Blumenstrauß vom Kompaniechef erhalten, konnte auch Kompaniechefin Anja Heinings Patrick Mahner einen Blumenstrauß überreichen, aber was für einen: die Blumenblätter bestanden aus Mettwürsten!

Das Zelt der II. Kompanie hatten die Frauen selbst aufgebaut. Zu essen gab es Gebrilltes mit selbstgemachten Salaten. Bei bedecktem Wetter mit nicht zu kalten Temperaturen konnte die Kompanie ihren perfekt gelungenen Appell bis in die tiefe Nacht abfeiern.

Der Schuss ins Glück

Auf dem Festplatz konnte Oberst Heinrich Thier über 200 uniformierte Schützen beim Antreten begrüßen. Nach den Beförderungen und Ehrungen begann der spannendste Teil des Festes, das Königsschießen. Der I. Vorsitzende Rainer Lewe hatte offenbar noch einmal am Schießen Gefallen gefunden und hielt kräftig drauf. Dann wackelte der Vogel bedenklich und Rainer zog sich selbst von der Stange ab.

Flüshöh Bedachungen

☎ 0 23 04 / 46 70 15

www.flueshoe.de
Adolf-Strube-Str. 7A
56726 Schwandt





Nun trat Jörg Schimmel an und nach nur sechs Doppelschuß fiel schon um 20.45 Uhr der Vogel runter. Das ging so schnell, dass viele das gar nicht mitbekommen hatten. Für Jörg trat damit ein Traum in Erfüllung. Für ihn war die Königswürde immer nur ein „wann“ und nie ein „ob“. Dann gelang das auch noch exakt 30 Jahre nach seinem Vater Fritz Schimmel!

Nun wird es offiziell

Die Proklamationen am Samstagabend waren wie immer ein bewegender Moment. Die Einen gingen, die Anderen kamen. Oberst Heinrich Thier entpflichtete König Andreas I. Koster von seiner Königswürde und ließ die Königskette als Insignia der Macht, vollzogen durch die Adjutanten, an den neuen König Jörg II. Schimmel weitergeben. Auch Königin Nina I. Brunnert musste sich von der Krone trennen, die sie selbst der neuen Königin Verena I. Berge aufs Haupt setzte. Unter dem herzlichem Applaus der zahlreich anwesenden Gäste, wie immer auch von unseren





Nachbarvereinen, war der Regentenwechsel im „Schützenkönigreich Drüpplingsen“ damit vollzogen.

Auch unsere Jugend hatte sich an diesem Samstag der Herausforderung gestellt, den Vogel zu zerrupfen. Der von Ralf Meermann gebaute Vogel zeigte sich dabei allerdings etwas stabiler als noch am Vorabend. Hier kam das Tier erst nach dem 227. Schuss zu Fall. Die Königswürde ist dann bei der Proklamation am Abend vom scheidenden Jugendkönig Marco I. Coerdes auf

seinen Nachfolger Dustin I. Jahnke übergegangen. Zur Jugendkönigin hatte er sich Laura I. Backhaus genommen, die damit Sarah I. Preisert folgte.

Immer wieder Sonntags

Schönstes Wetter war die Grundlage für das stimmungsvolle Antreten aller Kompanie, Gäste und Kapellen auf dem Hof Lewe. Erstmals wurde hier ein besonderes Foto gemacht. Für einen Schützenverein irgendwie logisch, entstand eine Aufnahme (fast) aller





Teilnehmenden aus der „Vogelperspektive“. Den tollen Festzug durch unser Dorf haben dann auch viele Zuschauer mit ihrer Teilnahme bereichert. Die anschließenden Musikdarbietungen im Festzelt moderierte Udo Jodat gekonnt. Auf die mit Begeisterung von den Kapellen vorgetragenen Musikstücke antworteten die Zuhörer zurecht mit viel Applaus.

Eine Veränderung gab es auch noch am frühen Sonntagabend. Die Rückholzer hatten uns zum Abschied noch einmal richtig „eingeheizt“. Dirigent Georg Miller, ein echter Vollblut-Entertainer und alle Mitspieler der Musikkapelle brachten mit ihrer schwungvollen Musik das Zelt so richtig in Wallung. Da dauerte es nicht lange, bis dieser Schwung sich auf alle Schützen und Gäste übertrug. Spontane Tanzein-



lagen, rhythmisches Klatschen zur dargebotenen Musik, die vielfachen Rufe nach Zugaben bis hin zu „Standing Ovation's“ waren der rechte Lohn zur Verabschiedung unserer neuen Freunde aus Rückholz!





Unsere Tätigkeitsbereiche:

- Neugestaltung & Modernisierung
- Ideen & Fachberatung
- Gartenpflege & Baumschnitt
- Pflasterungen & Mauerwerke
- Pergolen, Sichtschutz & Einzäunungen
- Reinigungs- & Winterdienst
- Dachgarten & Teichbau

*Alles im
grünen Bereich*

Gartengestaltung Brunnert GmbH
Geschäftsführer: Patrick Brunnert

Telefon 0 23 71 - 789 4485

Telefax 0 23 71 - 789 4486

www.gartengestaltung-brunnert.de

info@gartengestaltung-brunnert.de



Kinderschützenfest

Unter den Augen zahlreicher Zuschauer und Zuschauerinnen konnte sich am Samstag Lias Neffin beim Schießen mit dem Lasergewehr durchsetzen. Zu seiner Königin nahm er sich Josefine Lowinski. Für viele Fotos stand das aufgeregte, aber stolze und neue Kinderkönigspaar 2019 bereit, nachdem der Vogel nach dem 103. Schuss und spannendem Finale fiel. In der Zeit von 14:00 bis 14:35 hat sich unser Schützennachwuchs am Samstag um die Königswürde und um die Auszeichnungen der Insignien-Schützen bemessen. Die ruhige Hand, das scharfe Auge und ein ganz klein wenig Glück führten bei den zahlreichen, jüngsten Töchtern und Söhnen unseres Vereins zu schnellen Erfolgen. Kein Wunder, dass bei so vielen Talenten der Vogel bereits nach kurzer Zeit bezwungen werden konnte. Den Hofstaat des Kinderkönigspaares bilden die erfolgreichen Schützen der Insignien. Krone Fabian Kordt mit Ronya Scheefer, 8. Schuss; Zepter Mika Berge mit Pia Schröder 24. Schuss; Apfel Lias Neffin mit Josefine Lowinski 13. Schuss; rechter Flügel Robin Luca Senf mit Pia Sofie Kordt 57. Schuss; linker Flügel Silas Münch mit Mara Wallis 95. Schuss. Derzeit können die Kinder der Mitglieder des BSV Drüpplingsen ab 8 Jahren mit einem Lasergewehr ohne Sicherheitsbedenken beim Kindervogelschießen teilnehmen.



Das Kinderschützenfest begann am Montag um 15:00 Uhr. Bei herrlichstem Wetter konnten sich die Verantwortlichen Tobias Senf und Sebastian Angelkorte mit ihrem Team über eine große Anzahl strahlender Kinderaugen freuen. Viele fleißige Hände hatten den Morgen genutzt, um den Platz vorzubereiten, zu schmücken und die Spiele aufzubauen. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Kinder und ihren Familien. Bei den Geschicklichkeitsspielen und Überraschungen konnten zahlreiche Preise gewonnen werden. Über 200 Kinder haben mit ihren Familien unser Fest besucht, die Spielstände gestürmt und mit viel Spaß und Freude an un-



Auf individuelle Lösungen sind wir spezialisiert!



Vieler GmbH · Köbbingser Mühle 45 · 58640 Iserlohn
Telefon: 02371 / 41105
E-Mail: mail@u-vieler.de · Web: www.u-vieler.de

seren Attraktionen auch noch Preise gewonnen. Für das leibliche Wohl wurde gesorgt und die Fahrgeschäfte gestürmt. Unter großem Applaus wurde die Proklamation des Kinderkönigs und seiner Königin durchgeführt und die Erinnerungsorden für das Königspaar 2018 verliehen. Zusammen mit seinem Hofstaat nahm das neue Kinderkönigspaar Lias



Neffin und Josefine Lowinski seine Plätze unter musikalischer Begleitung des Jugendspielmannszuges auf dem Thron ein. Die Besucher freuten sich anschließend im Zelt über ein tolles Programm. Es gab Tanzaufführungen der Dance-Kids des SC Hennen, die Preisverleihung der Sieger des Ballonflugwettbewerbs 2018 und die Kinder- und Familien-Show des Zirkustheater StandArt. Die vielen bunten Ballons am Himmel waren der krönende Abschluss des Kinderschützenfestes 2019. Wir sind gespannt welcher Ballon am weitesten geflogen ist und ob die Strecke von 195 km aus 2018 übertroffen werden kann. Das Helfer-Team hat sich mit kühlen Getränken belohnt und freut sich auf das Wiedersehen nach so langer Pause. Wir bedanken



uns herzlich bei allen treuen Sponsoren und wohltätigen Spendern und Spenderinnen aus der Umgebung und dem Verein für die Sach- und Geldspenden. Unser Dank gilt ebenfalls allen Helfern und Unterstützern vor, während und nach diesen spannenden Tagen. Gäste können die Kinderkarten montags am Kinderschützenfest am Infostand kaufen. Mitglieder erhalten für ihre Kinder die Karten über ihre Kompanien.



On the road to Drüppville

Zum Ausklang des Festes stand Montagabend natürlich das Königspaar im Mittelpunkt. Wie schon im Vorjahr hatten sich zwei Entertainment-Gruppen gut vorbereitet. „Ich bin ein Dorfkind, darauf bin ich stolz“ war das Motto der ersten Gruppe für Jörg und Verena. Die Entertainer waren hier das Ex-Königspaar mit seinem Hofstaat. Kurzerhand ins überdimensionale Kuh-Kostüm geschmissen, wurde Jörg als beste Kuh durch Dorf getrieben. Beim anschließenden gruppendynamischen Tanzvergnügen zum Motto-Song konnten „Jöach“ und „Vroni“ dann ihr rhythmisches Talent unter Beweis stellen.

Verschnaudpause – Fehlanzeige. Schon war der Spielmannzug zur Stelle und

eröffnete für Jöach und Vroni die Chance auf eine Mega-Party in „Drüppville“. Natürlich nicht, ohne sich vorher dafür standesgemäß zu qualifizieren. „Hunde-spielzeug von Vronis bestem Freund aus dem Klo retten, Tanzeinlage mit der einzig wahren Cordula Grün und die große Spice-Girl-Reunion“ – diese Aufgaben stellten den dienstleistungsorientierten König vor (fast) kein Problem. Als aber





dann auch noch der Strom im Zelt ausfiel, kam selbst Elektromeister Jörg an seine Grenzen. Gut, dass man sich in Drüplingen immer gegenseitig hilft. So ließ Jörg's „Azubine“ durch gekonnten Eingriff die Ströme wieder fließen und die Party im Drüplingser Festzelt war gerettet.



Rechtsanwaltssozietät Müller & Selheim

Hermann-Josef Müller
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeitsrecht

Andrea Selheim
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Mietrecht

Christiane Müller
Rechtsanwältin

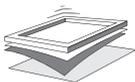
Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Sozialrecht

Nohlstraße 18 · 58636 Iserlohn
Telefon 0 23 71 / 1 35 35 Telefax 0 23 71 / 1 44 42
E-Mail: RAe-Mueller@t-online.de

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitags: 9.00 bis 13.00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Qualitäts-Siebdrucke für
Industrie und Werbung

Wir liefern Werbeaufkleber für
Firmen, Vereine, Fahrzeuge,
Schaufenster Sicherheits- und
Adressaufkleber, Plakate,
Displays, Frontfolien und Schilder.



Matthes & Henze
Siebdruck GmbH

Scherlingstraße 42
58640 Iserlohn-Hennen
Telefon 02304 / 5351
Telefax 02304 / 51137

Hof Spaeing
Frische Eier aus Bodenhaltung
Verkauf ab Hof



*jetzt auch jeden Donnerstag Nachmittag
auf dem Hennener Wochenmarkt*

Auf der Brücke 46 • 58640 Iserlohn Drüvelmann
Tel. 0 23 78 / 12 30 12 • Fax. 0 23 78 / 12 30 11

Kleines Virus, große Auswirkungen. Wie die ganze Welt, so ist auch der BSV für eine quälend lange Zeit im Würgegriff des Virus gewesen. Was hat das mit den Menschen in unserem Verein und dem Vereinsleben gemacht? Eine kurze Chronik über einige Aktivitäten in der Zeit zwischen den Schützenfesten 2019 und 2022.

Nach dem Schützenfest 2019 lief das Vereinsleben ganz normal weiter. Schnadegänge, Königsball, Weihnachtspreisschießen, etc. Auch die Tatsache, dass am 27. Januar 2020 die erste Corona-Infektion in Deutschland bestätigt wurde, hatte da noch keine Auswirkungen auf den BSV.

Die Jahreshauptversammlung am 31. Januar 2020 war unsere letzte größere Veranstaltung vor dem ersten Lockdown der Corona-Pandemie. Fast schon historisch ist die Aussage von Rainer Lewe auf dieser Versammlung, dass wir zur Not auch mal ein Jahr ohne Schützenfest finanziell verkraften könnten. Hintergrund dieser Aussage war damals die gute finanzielle Lage des Vereins. Wie wir alle, hatte er zu diesem Zeitpunkt noch keine Vorstellung von den Auswirkungen der Pandemie und erst recht nicht von denen eines Lockdowns. Seitdem haben wir alle dazulernen müssen. Kleine Anmerkung am Rande: Die finanzielle Lage des Vereins hat sich zwar seitdem deutlich verändert, ist aber gemessen an den Auswirkungen der Pandemie und an den getätigten Investitionen immer noch gut. Der Dank dafür an Vorstand und Kassenführung ist in der ersten Jahreshauptversammlung nach der Pandemie am 8. April 2022 zurecht von den Mitgliedern deutlich zum Ausdruck gebracht worden.

Das Virus hat zwar das Vereinsleben deutlich beeinflusst, aber nicht zum Erliegen gebracht. Allerdings kam vom Vorstand am 13. März 2020 folgende Information:

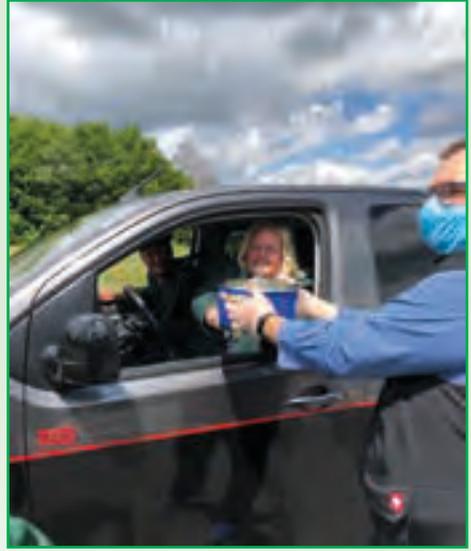
Liebe Schützenfreunde,

leider müssen auch wir aufgrund der aktuellen Lage alle unsere Veranstaltungen vorerst bis zum 30.04.2020 absagen. Bis auf Weiteres finden keine Schnadegänge, keine Schießsportveranstaltungen (auch unter der Woche), kein Osterfeuer und kein Straßenrängen reinigen statt. Wir beobachten weiter die Meldungen und entscheiden in den kommenden Wochen, wie wir mit dem im Juni geplanten Schützenfest umgehen. Wir werden euch auf der Website und in den sozialen Medien auf dem Laufenden halten.

Vielen Dank für euer Verständnis und bleibt gesund!

Nach überstandenerm ersten Lockdown konnte dann am 25. Mai 2020 der Schießbetrieb der Sportschützen wieder aufgenommen werden. Natürlich unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Um Wartezeiten und die

Zwischen den Festen



damit verbundenen Kontakte möglichst zu vermeiden, wurde ein PC-gestütztes Buchungssystem für die Schießtermine eingeführt. Somit war sichergestellt, dass unsere Sportschützen zum gebuchten Termin trainieren konnten. Leider blieb das gemütliche Beisammensein und Fachsimpeln nach dem Training während dieser Zeit etwas auf der Strecke. Auch während des zweiten Lockdowns musste der Trainingsbetrieb für mehr als ein halbes Jahr eingestellt werden. Aus dieser Krise haben wir trotzdem etwas Positives mitgenommen. Die Terminbuchungen haben sich so gut bewährt, dass wir auch weiterhin an diesem System festhalten werden. Nach dem Wegfall der G-Regeln, Test- und Maskenpflicht im April 2022 ist die Anzahl der regelmäßig Trainierenden nun wieder auf vor-Corona- Niveau angekommen.

Danach gab es den ersten „Drüplingser Erbsensuppe Drive-In“. Was für eine Knaller-Idee unserer Feldküche, ein solches Event zur Erhaltung und Förderung des Gemeinschaftsgefühls anzubieten. Die Mitglieder und viele Freunde des BSV fanden das auch und haben fleißig vorbestellt. Am Schützenfest-Samstag, 6. Juni 2020, war es dann soweit. So habe ich den Drive-In erlebt: „Annette und ich haben uns in Hennen begeistert in unsere Uniform geschmissen. Der Behälter für die vorbestellten zehn Portionen Erbsensuppe stand schon bereit. Also ab ins Auto und in freudiger Erwartung Richtung Drüplingen. Direkt vorfahren bis zur Ausgabe - ging nicht, denn als wir ankamen, hatte sich bereits eine Autoschlange gebildet. Die Wartezeit - egal, denn der festliche Anblick auf unserem Dorfplatz, das Wiedersehen mit den Schützenkameraden in den anderen Autos und am „Erbsensuppe Drive-In“ der Feldküche gingen eigentlich viel zu schnell vorbei“.

Wie immer war beim BSV alles gut vorbereitet und organisiert:

- Behältnis zur Erbsensuppe-Befüllung annehmen und Anzahl der vorbestellten Portionen abfragen,
- Bezahlung entgegennehmen (meist inklusive Spende!),
- vom BSV gesponserte Freigetränke ausgeben,
- mit Erbsensuppe befülltes Behältnis zurückgeben,
- freundlich verabschieden und winken.

Soweit zur prozessualen Abwicklung der Erbsensuppenausgabe am Drive-In. Viel wichtiger aber waren der herzliche Empfang, die lachenden Gesichter und die kurzen Gespräche mit den Mitgliedern des Vorstandes und den Verantwortlichen der Kompanien. Die hatten es sich nicht nehmen lassen, als „Personal“ des Drive-In persönlich tätig zu sein. „Erbsensuppe Drive-In“ - an einem Tag, an dem eigentlich

FAHRSCHULE GRIESE

Wir sind
ungezogen!

Hennener Marktplatz 1
58640 Iserlohn | Hennen

0 23 04 | 953 953

0 173 | 65 26 231

4 x Unterricht in der Woche:

Dienstag & Donnerstag ab 16:30 Uhr

Mittwoch ab 16:00 Uhr & 19:30 Uhr

Info und Anmeldung:

Dienstag, Mittwoch &

Donnerstag ab 17:30 Uhr



www.fahrschule-griese.de



Kallfels



WEINGUT KALLFELS
54536 KRÖV/MOSEL

Fon (0 65 41) 44 92

Fax (0 65 41) 55 64

Mobil (0 171) 9 90 87 17

www.kallfels.de

weingut@kallfels.de

Ihr Installateur, so wichtig
wie das Wasser selbst!

Sanitär-, Heizungs-,
Solar- und
Brennwerttechnik,
Wärmepumpen.

Qualität von

VIESMANN



Dirk Fallinski

58640 Iserlohn · Schnitter Weg 16

Tel.: 02304 51484 · Fax 02304 953652

das Schützenfest 2020 mit der Krönung der neuen Majestäten einen seiner Höhepunkte hätte sehen sollen - ein tolles gemeinschaftliches Event mit Gänsehautmomenten. Nach den 400 Portionen im Jahr 2020 konnten sich der Vorstand und die Feldküche bei der Wiederholung am 12. Juni 2021 sogar über mehr als 600 ausgegebene Portionen freuen.

Am 8. August 2020 wurde dann eine weitere Aktion nachgelegt oder besser gesagt, nachgezapft. Die „Bierwagenaktion“, wie sie so schön im Jahresbericht der Geschäftsführung betitelt wurde. Nach einem minutiös ausgearbeiteten Ablaufplan wurde an insgesamt 5 Stationen in unserem schönen Dorf ein Bierwagen platziert. Genau, ein Bierwagen, der sich nach dem vorher angekündigten Zeitablauf von Station zu Station begab. Dieser Bierwagen war für den Gebrauch der erschienenen Mitglieder und Gäste wie immer optimal vorbereitet - mit ausreichenden, kühlen Biervorräten (nicht alkoholische Getränke sollen auch vorhanden gewesen sein) und natürlich mit freundlichen Kameraden am Zapfhahn und am Ausschank. An durstigen Kehlen für das ausgeschenkte Freibier hat es dann auch nicht gefehlt. Aber die Teilnehmer hatten auch Hunger mitgebracht - Gesprächshunger! Nach dem Lockdown war endlich mal wieder gemütliches Quatschen mit einem Bierchen in der Hand angesagt. Und von beiden Zutaten der Aktion wurde am letzten Standort bei unserem Vorsitzenden, Rainer Lewe, reichlich und lange Gebrauch gemacht.

Neben diesen leider wenigen „feierlichen“ Momenten ist die Zeit für Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Reparaturen und der damit verbundenen Arbeit genutzt worden. Schützenhalle, Patronenbar und Schießstand sind nach dem Einbruch nun mit einer Alarmanlage gesichert. Der Luftdruckwaffen-Schießstand konnte mit Unterstützung aus Landesmitteln und einer großen Eigenleistung modernisiert werden (siehe Interview mit Dirk Meermann). Für die Lagerung von Tischen, Stühlen und sonstigen für den Betrieb einer Schützenhalle erforderlichen Utensilien wurde ein neuer Container angeschafft. Der neue Fußboden in der Schützenhalle, der Anstrich im Kellergeschoss oder die Erneuerung der defekten Zuanlage am GK-Stand sind nur einige weitere Beispiele dieser vielfältigen Aktivitäten.

Der BSV hat die Zeit zwischen den Festen und damit die unterschiedlichen Phasen von Lockdown oder Nicht-Lockdown aktiv genutzt. Dabei standen wie immer die Gemeinschaft sowie die Erhaltung und Weiterentwicklung unseres Vereins im Fokus.

Zurückgeschaut, hat die Corona-Pandemie unser Vereinsleben über 2 Jahre stark eingeschränkt. Die letzte Veranstaltung im normalen Ablauf war für uns die JHV 2020. Danach mussten wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben Schnadegänge, Kompanieveranstaltungen, Osterfeuer und Schützenfeste schweren Herzens absagen.

Der Vorstand versuchte das Vereinsleben auf kleiner Flamme zu erhalten. Es wurden regelmäßig Vorstandssitzungen online durchgeführt. Auch das Königspaar war über die mittlerweile drei Jahre andauernde Regentschaft immer präsent. Es wurde vom Hofstaat z. B. jährlich ein Weihnachtsbaum für den Verein aufgestellt und geschmückt. Der Hofstaat hielt durch kleine Aktivitäten das Vereinsleben im erlaubten Ausmaß aufrecht.



Jetzt ist es aber soweit, dass wir die Pandemie hinter uns lassen und mit Elan in die Zukunft starten wollen. „Neustart“ würde ich es nennen.

Die Kompanien haben im Frühjahr bereits erste Schnadegänge unter guter Beteiligung der Schützen durchgeführt. Die Jahreshauptversammlung konnte etwas verspätet im April stattfinden. Das Osterfeuer konnten wir unter sehr guter Beteiligung von Mitgliedern und Gästen durchführen. Ein gelungenes Event. Es wurde von vielen jungen Gästen besucht.

Jetzt sind wir konkret in der Vorbereitung des Schützenfestes 2022. Der Vorstand hat beschlossen das Fest in jedem Fall durchzuführen, auch wenn es wahrscheinlich hier und da noch kleinere Probleme geben wird. Alle Verträge mit unseren Geschäftspartnern sind vom 1. Vorsitzenden unterzeichnet/abgeschlossen worden.

Die Kompanieappelle sind vorbereitet und geplant. Erste Einladungen benachbarter Schützenvereine, die ebenfalls „neu starten“, liegen vor.

Also, soweit es uns möglich war, ist alles vorbereitet. Ich freue mich auf unser Schützenfest und die Treffen mit den Gästen und Euch Mitgliedern.

In diesem Sinne verbleibe ich mit Schützengruß

Heinrich Thier
-Oberst-

NEU START MITEINANDER!

Eine Initiative für eingetragene Vereine.

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ehrungen





DA, WO SICH DIE

SCHÜTZEN

ZUHAUSE FÜHLEN:

HORRIDO

IM KÜHL

WWW.JAGDHAUS-KUEHL.DE
INFO@JAGDHAUS-KUEHL.DE
02371 - 41348

IG F //JAGDHAUS.KUEHL



Schnell ans Ziel

Uwe Westermann

Auf der Brüche 19
58640 Iserlohn-Drüpplingsen

Telefon: 02378 4523
Mobil: +49 160 902 892 31

Mail:
westermann-iserlohn@t-online.de



„Die Musikkapelle Rückholz kann man nicht beschreiben, man muss sie erlebt haben!“
Diese starke Aussage ist als erstes zu lesen, wenn man die Internetseite des Vereins betritt.

Drüplingsen hat die Rückholzer erlebt, ein ganzes Schützenfest lang. Zugegeben, da muss man sich erst mal wieder erinnern, war ja schließlich schon anno 2019. Aber wenn man sich dann erinnert, zaubert diese Erinnerung ein Lächeln ins Gesicht. Wie sind die Rückholzer nun auf das Schützenfest nach Drüplingsen gekommen? Dazu konnte ich ein Interview mit Martin Fichtl führen.



Uli: Hallo Martin, danke, dass Du für ein Interview mit „Wir Schützen“ zur Verfügung stehst. Bitte stell Dich doch unseren Leserinnen und Lesern kurz persönlich vor.

Martin: Ja, gern. Hallo Uli, danke, dass wir uns bei Euch mit einbringen dürfen. Der Anfrage kommen wir natürlich sehr gerne nach. Ich heiße Martin Fichtl und spiele seit mittlerweile 18 Jahren Saxophon in der Musikkapelle Rückholz.

Uli: Auch wenn man Euch erlebt haben muss, beschreib uns doch mal Eure Musikkapelle.

Martin: Im Vergleich zu vielen anderen Kapellen im Allgäu sind wir eine sehr junge Truppe, die auch mal dazu geneigt ist, etwas Verrücktes zu machen. In unserem Verständnis muss Tradition nichts Altes und Verstaubtes sein. Brauchtum und Party sind bei uns kein Ausschlusskriterium, sondern geht Hand in Hand. Seit ziemlich genau zehn Jahren haben wir unseren Dirigenten Georg Miller und er schafft es immer wieder nicht nur uns, sondern auch unsere Zuhörer mitzureißen. So konnten wir sowohl für uns, als auch für unser Publikum schon einige unvergessliche Momente kreieren.

Uli: Welche Funktion hast Du im Verein und welche Aufgaben sind damit verbunden?

Martin: Ich bin seit 2010 Vorstand der Musikkapelle Rückholz. Da wir damals noch eine sehr kleine Kapelle waren, war der Schwerpunkt die Nachwuchssuche. Als wir dann 2012 den Dirigentenwechsel vorgenommen haben, ging es mit Vollgas





voran. Mittlerweile ist mein Schwerpunkt die Auftrittsorganisation. Denn wir haben mittlerweile ganz viele verschiedene Auftritte und alle müssen vorbereitet werden.

Uli: 2019 habt Ihr ja das ganze Schützenfest in Drüpplingsen begleitet. Wie ist der Kontakt zu Drüpplingsen überhaupt zustande gekommen und welche Personen haben dabei eine Rolle gespielt?

Martin: Das haben wir eigentlich komplett dem Rainer Lewe zu verdanken. Denn er machte bei uns im Allgäu Urlaub, da kam er mit einer Nachbarkapelle ins Gespräch. Diese konnte den Auftritt aber nicht annehmen und hat uns sozusagen vermittelt. Daraufhin haben Rainer und ich öfter miteinander telefoniert und uns dann in seinem nächsten Urlaub getroffen. Rainer wurde dann der Vorstandschaft vorgestellt und die Chemie passte sehr schnell, so dass uns allen klar war, wir wollen zu dem Schützenfest. Von dort an haben wir das zusammen organisiert.

*Wir sorgen für kühle Getränke
und leckere Speisen!*

Heinrich-Welken-Straße 21
59069 Hamm | Gewerbepark Rhynern
Telefon: (0 23 85) 15 58 | Telefax: 34 69
E-Mail: info@beuscher-gmbh.de
Internet: www.beuscher-gmbh.de

Beuscher



EVENTGASTRONOMIE seit 1982
bodenständig | erfahren | zuverlässig

Getränkervertrieb

- Fass- und Flaschenbiere
- Bierspezialitäten
- Alkoholfreie Getränke
- Spirituosen
- Wein und Sekt

Festbewirtschaftungen

- Volksfeste
- Betriebsfeiern
- Jubiläen
- private Veranstaltungen

Veranstaltungs-Service

- Festzelte
- Festmaterial: Klappmöbel (Tische, Stühle, Bänke), Stehtische, Terrassenstrahler, Gläser
- Schankmaterial: Kühl- und Verkaufsfahrzeuge, Zapfanlagen, Theken, Kühltruhen



**Ein Trauerfall in Ihrem Hause
findet taktvolle und würdige
Erledigung durch uns.**

Beerdigungsinstitut Klockenhoff

**Erd- und Feuerbestattungen,
Erledigung aller Formalitäten,
Überführung nach allen Orten des
In- und Auslandes**

**Letteweg 2 · 58640 Iserlohn-Hennen
Telefon (02304) 5371**





Aus dieser Zusammenarbeit ist mittlerweile eine sehr gute Freundschaft entstanden, die wir nicht mehr missen wollen.

Uli: Ein Schützenfest im Sauerland - hattet Ihr damit schon Erfahrungen?

Martin: Nein, gar nicht. Wir hatten zuvor weder Erfahrungen in der, mit der Region noch mit der Tradition. Aber das war für uns auch genau der Reiz. Auch wenn man den Allgäuern oder den Bayern immer etwas Engstirniges zuschreibt - auf uns trifft das nicht zu. Wir genießen den Austausch mit anderen Vereinen und Regionen. Und ganz nebenbei konnten wir bei

Euch auch noch richtig gute Freundschaften knüpfen.

Uli: Ich kann mich noch gut erinnern, wie ihr das erste Mal die Eichelberger Straße „heruntergespielt“ habt und dann bei Jörg Elsner in den Garten und später auch in den Wintergarten eingezogen seid - eindrucksvoll. Wie war das für Euch - Vorfreude auf die Begegnung oder auch etwas Skepsis, wie Ihr wohl in Drüplingsen angenommen werdet?

Martin: Um ehrlich zu sein, waren wir selten so nervös. Wir wussten nicht, was auf uns zukommt, wir waren mit den örtlichen Traditionen nicht vertraut und natürlich kannten wir auch niemanden im Vorfeld. Natürlich stellt man sich vorab die Frage, was auf einen zukommen wird. Zusätzlich hatten wir noch eine ziemliche Verspätung, was dem Verkehr geschuldet war, und da hat man schon Bedenken, einen schlechten ersten Eindruck zu hinterlassen.

Uli: Die lange Anreise per Bus, Hotelunterbringung, Hin- und Her-Transporte, und und und. Logistisch war Euer Aufenthalt über mehrere Tage Schützenfest ja auch eine Herausforderung. Wie habt Ihr diese Situation empfunden und gibt es vielleicht etwas, was wir für das nächste Mal gemeinsam verbessern können?

Martin: Wir waren sehr positiv überrascht von dem Konzept des Schützenfestes. Und ehrlich gesagt wurden wir noch nie vorher so gut untergebracht. An dieser



Jahrespflge
ab 42,-€

Gärtnereibetrieb

der Ev. Kirchengemeinde

Schwerte

GmbH

Große Marktstraße 2
58239 Schwerte

Telefon: 02304 - 26 87

Mobil: 0172 - 27 21 756

E-Mail: frankschroerer@evangelische-kirche-schwerte.de

Internet: www.friedhofsgaertnerei-schwerte.de

- Dauergrabpflege
- Grabgestaltung
- Gartenpflege
- Beratung
- mobiler Schredderservice

SERVICE
auf allen Friedhöfen im
Raum Schwerte,
Dortmund und Iserlohn!
Sprechen Sie uns an!



Restaurant Haus Dröge GmbH

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa., 11.30-14.30 Uhr
und 17.00-22.00 Uhr

Sonn- u. Feiertags 11.30-22.00 Uhr
durchgehend warme Küche



Leckingser Straße 143 · 58640 Iserlohn-Leckingsen

Tel. (0 23 71) 4 11 24 · www.haus-droege.de



Stelle nochmal ein großes Kompliment an das Orgateam und Rainer Lewe; sie haben es geschafft, dass wir uns von Anfang an wohlgeföhlt haben.

Uli: Wenn man sich an die Gesichter und Mitglieder Eurer Kapelle erinnert, hat man viele junge Menschen vor Augen. Gibt es bei Euch in der Region eine besondere Begeisterung von jungen Menschen für Musikkapellen?

Martin: In den letzten Jahren (vor Corona) hatte die Allgäuer Tradition bei den jungen Menschen einen enormen Boom. Natürlich profitieren wir hiervon als Musikkapelle, aber nur der Trend allein reicht natürlich nicht. Wir investieren sehr viel in unsere Jugendarbeit, denn wenn sie nicht wäre, wären die Tage des Vereins auf kurz oder lang gezählt. In unserer 150-jährigen Geschichte musste die Musikkapelle Rückholz immer wieder um das Überleben kämpfen. Um das nicht zu wiederholen, steht bei uns die Jugend immer an 1. Stelle – was dazu führt, dass unser Verein seit einigen Jahren so groß ist, wie nie zuvor und das bei einem Altersdurchschnitt von etwa 24 Jahren.

Uli: Wir haben ja alle eine längere Durststrecke durch Corona hinter uns. Wie hat Corona Eure Musikkapelle und Eure musikalischen Aktivitäten beeinflusst?

Martin: Die Zeit hat uns geprägt - positiv wie negativ. Im Prinzip kann man sagen, dass wir zwei Jahre so gut wie weg waren. Proben waren entweder nur unter sehr strengen Auflagen oder gar nicht möglich, von Auftritten ganz zu schweigen. Die Corona-Maßnahmen bei uns in Bayern waren meist strenger als in anderen Bundesländern, was die Sache nicht unbedingt erleichtert hat. Aber wir blicken positiv in die Zukunft. Wir haben kaum Musiker verloren und die ersten gemeinsamen Proben und Auftritte haben das Feuer in uns wieder entfacht und wir stehen vielleicht enger zusammen als je zuvor. Musikalisch müssen wir uns natürlich wieder reinhängen, die zwei Jahre sind leider nicht spurlos an uns vorbeigegangen, aber auch hier bin ich positiv gestimmt.

Uli: Nachdem wir nun die schlimmsten Auswirkungen von Corona mit mehreren Lockdowns hoffentlich hinter uns gelassen haben, wie geht es weiter mit der Musikkapelle Rückholz?

Martin: Wir haben die Zeit vielleicht nicht musikalisch nutzen können, aber unsere Vorstandschaft stand niemals still. Es gibt einiges nachzuholen und vor allem kommt etwas Großes auf uns zu, was einiger Planung bedarf.

Uli: Leider könnt Ihr ja in diesem Jahr nicht an unserem Schützenfest teilnehmen. Dafür gibt es bestimmt triftige Gründe?



Style
my siku

SPACE
Adventure

ALOHA



HELLO
SUMMER





Martin: Anfang Juli feiern wir bei uns im Ort unser Bezirksmusikfest. Wir sind ein kleiner Verein aus einer kleinen Gemeinde mit wenig Erfahrung mit der Planung einer so großen Veranstaltung. Seit etwa zwei Jahren planen und organisieren wir dieses Event und so kurz vor der Veranstaltung können wir es personell einfach nicht stemmen an Eurem Schützenfest teilzunehmen, auch wenn wir es sehr schade finden. Wir freuen uns aber schon auf das nächste Jahr, wenn wir hoffentlich wieder zu Euch kommen können und dürfen.

Uli: In diesem Jahr könnt Ihr Euer 150-jähriges Bestehen feiern. Eine lange Tradition, die Du sicher hier für uns kurz beschreiben kannst.

Martin: 150 Jahre in ein paar Worten zusammenfassen ist natürlich nicht einfach, aber im Wesentlichen gehört die Blasmusik einfach zu unserer Region dazu. In unserer Geschichte stand der Verein mehrmals vor dem Aus und kam anschließend wieder zurück. Ein Auf und ein Ab. Nach dem 2. Weltkrieg haben ein paar Musikanten die Kapelle wieder aufgebaut und seitdem sind wir eine Konstante in unserem Ort und begleiten alle wichtigen weltlichen und kirchlichen Anlässe.

Uli: Musikfest in Rückholz. Wir sind ja auch eingeladen, aber die Resonanz ist diesmal (noch!) nicht so groß wie bei Eurer letzten Einladung an uns. Warum sollten wir das Musikfest in Rückholz auf keinen Fall verpassen?

Martin: Das erste Mal haben wir Euch zu unserem Bockbierabend eingeladen, eine Traditionsveranstaltung, die seit über 20 Jahren immer weiter wächst und sich großer Beliebtheit erfreut. Doch ein Vergleich mit unserem Musikfest ist das nicht. Ich möchte Euch hier ein paar Zahlen mit auf den Weg geben. Der Bockbierabend sind (aktuell) fünf Abendveranstaltungen mit insgesamt etwa 1.000 Zuschauern. Unser Musikfest ist eine ganz andere Dimension. Wir stellen ein großes Zelt auf, vergleichbar mit Eurem Schützenfest. Wir haben Platz für mindestens 2.800 Leute und das pro Abend. So etwas hat in unserem 900-Seelen-Örtchen







LINGSSEN

Das ist unsere Natur. Und das ist ihr Bier.

Mit Felsquellwasser® gebraut.



Gebaut nach dem deutschen Reinheitsgebot · Krombacher Privatbrauerei
57223 Krombach · Am Röhrlagebirge · www.krombacher.de

Eine Perle der Natur.

ÖKO-TEST

Krombacher Pils
Gesamterteil:

sehr gut

Ausgabe 06/2019



Rückholz noch nie gegeben. Auf drei Tage gesehen sind um die 40 Kapellen bei uns im Ort. Und ich hab es grade vorhin schon beschrieben: Tradition muss nichts Altes und verstaubtes sein. Genau nach diesem Motto veranstalten wir auch unser Bezirksmusikfest. Wir vertreten die klassischen/traditionellen Werte, aber auch das Moderne und die Party kommen auf jeden Fall nicht zu kurz.

Uli: Martin, danke für die Möglichkeit, Dich und Euch in unserer Schützenzeitung vorstellen zu können. Für Euer Musikfest wünsche ich Euch viel Erfolg. Natürlich hoffe ich, dass Ihr zum Schützenfest 2023 wieder in Drüpplingsen dabei sein könnt und mit dieser Hoffnung bin ich auf keinen Fall allein ...

Martin: Wir hoffen das auch. 2019 entstand eine tiefgreifende, nie dagewesene Freundschaft. Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen und guten Austausch zwischen Nordrheinwestfalen und Bayern, zwischen dem Sauerland und dem Allgäu, zwischen Drüpplingsen und Rückholz.

Quellenangaben für die verwendeten Bilder und Grafiken
Fotografenname: Pixabay, Felix Fichtl, Simon Ledermann
Grafiken/Logo: Tanner Werbung



Bildbericht Festzug





Drüplingser Allerlei





*Landmarkt
frisch und regional*



*Eigene
Backstube*



*Eigene
Metzgerei*



Erlebnishof

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 8.00 – 18.30 Uhr

Sa. 8.00 – 16.00 Uhr



Landmarkt Hof Drepper
Trecklenkamp 1
58640 Iserlohn-Sümmern

Telefon: 02378 – 91 92 36
Telefax: 02378 – 91 92 25
info@hof-drepper.de
www.hof-drepper.de

VONNAHME GMBH **BAUNTERNEHMUNG**

Ausführung sämtlicher Maurer-,
Beton- und Stahlbetonarbeiten

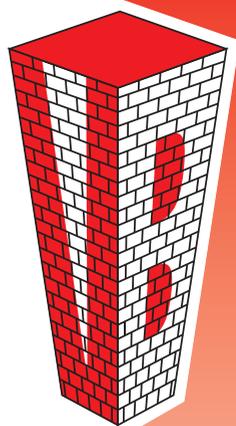
Scherlingstraße 72 · 58640 Iserlohn

Postfach 9068 · 58619 Iserlohn

Telefon: 0 23 04 - 57 58 · Telefax: 0 23 04 - 5 12 47

www.vonnahme-gmbh.de

eMail: info@vonnahme-gmbh.de





Hofstaatfahrt nach Robertville

Nach langer Wartezeit durften wir am 22.04.2022 endlich auf große Fahrt in unser kleines „Haasendorf“ gehen.

Nach einem kleinen Mittagssnack beim König ging es gegen 13:30 Uhr mit dem Bus Richtung Belgien. Nach einer kurzweiligen und stimmungsvollen Fahrt erreichten wir etwas verspätet unser Anwesen, welches direkt durch den Hofstaat in Beschlag genommen wurde.

Während sich unsere Karla Kolumna um Fotos kümmerte, sorgte sich ein Teil ums leibliche Wohl und der andere Teil vergnügte sich beim Wikinger Schach.

Mit einer Feuerwehrmann Sam Torte ließen wir unser Geburtstagskind Alex hochleben.

Eines der Highlights war unsere Wellnessoase mit Sauna, Infrarotkabine und einem eigenem Pool-Haus, der ebenfalls direkt ausgiebig getestet wurde.

Nach einem „kleinen Schnapsunfall“, verbunden mit einer Menge Scherben, verbrachten wir den weiteren Abend mit Spielen, Poolparty, Sauna und unserer Special-Hofstaat-Playlist.

Samstag, 23.04.2022

Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es mit einer Wanderung über Stock und Stein zum Chateau de Rheinhardstein.

Dort angekommen wurde erst einmal das eigen gebraute Bier verköstigt. Parallel lernten wir unseren Lehrer für die Einweisung ins Bogenschießen kennen.



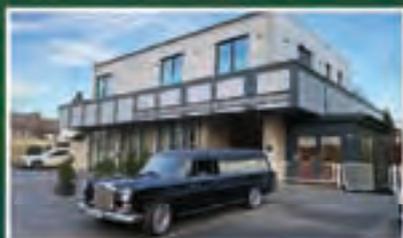
Haus der Sinne und würdigen Abschiednahme

Pietät
Kritzler

Heinrich Kritzler

Familienbetrieb
seit 1847

Hauseigene Abschiedsräume, Trauerhalle und Café



Sonnenstraße 65



Heinrich Kritzler



Raum zur Sonnenseite



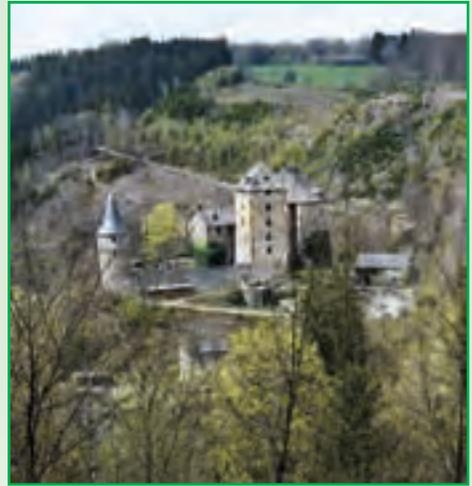
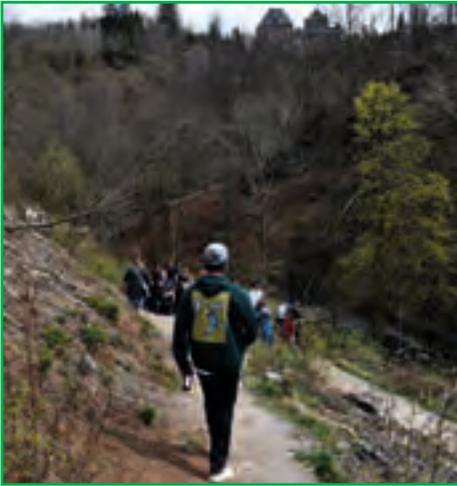
Hauseigene Trauerhalle



Gartenlandschaft hinter dem Haus



Sonnenstraße 65 - 58239 Schwerte
Telefon: 02304 - 80 350
www.bestattungshaus-kritzler.de



Nach dem kleinen Umtrunk ging es für uns auf den Schießstand der Burg und uns wurde das Bogenschießen genauer erklärt und gezeigt. Die Einen haben ihre Künste bewiesen und gezeigt, was sie konnten. Andere haben statt der Scheibe lieber das Holz getroffen oder Brillen abgeschossen.



Schießergebnisse Bogenschießen

1. Platz 63 Ringe Dara Baumann
2. Platz 57 Ringe KÖNIG Jörg Schimmel
3. Platz 50 Ringe Marvin Asbeck
4. Platz 47 Ringe Philipp Flunkert
47 Ringe Danny Dieckmann

Unser Königspaar



- 5. Platz 46 Ringe Markus Kitzig
- 6. Platz 43 Ringe Christian Braun
- 7. Platz 42 Ringe Angi Balkenhoff
42 Ringe Anica Brinkschulte
42 Ringe Lourien Müller-Gruschwitz
- 8. Platz 39 Ringe Alex Meise
- 9. Platz 31 Ringe Silke Helbig
- 10. Platz 23 Ringe Hannah Flunkert
- 11. Platz 22 Ringe Kai Brinkschulte
- 12. Platz 20 Ringe Jana Haase
- 13. Platz 18 Ringe Maik Schimmel
- 14. Platz 16 Ringe Janina Dieckmann
16 Ringe Bianca
- 15. Platz 13 Ringe Lina Lewe
- 16. Platz 11 Ringe Michael Müller-Gruschwitz
- 17. Platz 9 Ringe Robert Haase
- 18. Platz 5 Ringe KÖNIGIN Verena Berge



Nach dem Bogenschießen und einem kleinen Snack sind wir mit einem Umweg an einem kleinen Wasserfall vorbei wieder zu unserem Haus gelangt. Auch hier ging es wieder über Stock und Stein, sowie rauf und runter. Zuhause wurde dann nach ein paar Runden Flunkyball der Grill angeschmissen. Den Abend ließen wir feucht-fröhlich, bei guter Musik, Tanz, jeder Menge Alkohol und einer Polonäse durch Haus und Zimmer ausklingen.

Sonntag, 24.04.2022

Nach einem erneut ausgiebigen Frühstück packten alle langsam ihre Koffer und



Unser Königspaar



räumten auf. Danach wurde noch etwas in der Sonne geillt und Wikinger Schach gespielt. Gegen 12:30 Uhr wurden wir von unserem Bus abgeholt und sind wieder Richtung Deutschland gefahren. In Alsdorf haben wir noch mal einen kleinen Stopp eingelegt um mit der „Reisegruppe Hofstaat“ eine Runde zu bowlen. Mit kleinen Snacks und Fassbier wurde der Nachmittag abgerundet.

Gegen 19:30 Uhr erreichten wir wieder unser schönes Drüpplingsen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Kühlwagen-Fahrer Marvin Asbeck und unserer rasenden Reporterin Karla Kolumna (Jana Haase).



Fotodesign Wolf & Ha(a)se



Wo deine Fotos tierisch gut werden...

Newbornfotografie

Kinderfotografie

Familienfotografie

Babybauchfotografie

Ich freue mich sehr, von
euch zu hören:

Jana Haase

Allgruland 3, 58640 Iserlohn

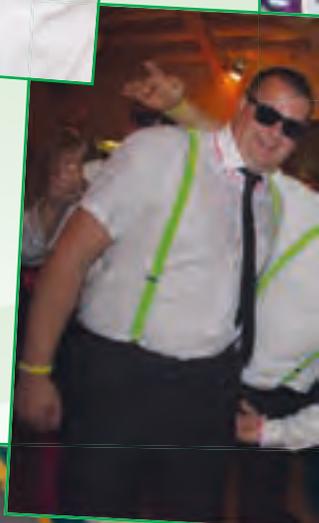
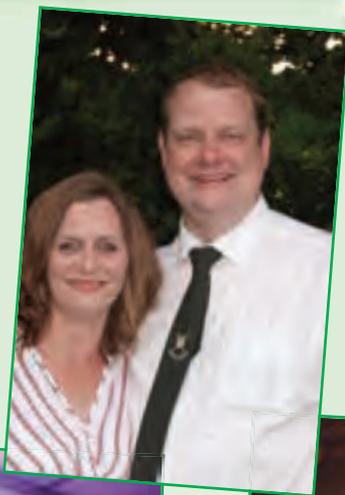
kontakt@fotodesign-wolf-haase.de

www.fotodesign-wolf-haase.de

Unser Königspaar



Unser Königspaar



Unser Königspaar





BAUUNTERNEHMEN
Olaf Drews e.K.
MEISTERBETRIEB

Werkstraße 16 - 58640 Iserlohn

@ info@drews-bau.de

www.drews-bau.de

☎ (0 23 71) 78 37 78

☎ (0 23 71) 78 49 79

☎ (0171) 99 65 243

NEUBAU . UMBAU . ANBAU
BAU-REPARATUREN ALLER ART

Ihr Partner für Getränke & Mehr

SCHULTE

GETRÄNKE & MEHR

info@getraenkeservice-schulte.de

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ Veranstaltungsservice & Mietgut
- ✓ Individuelles Getränkesortiment
- ✓ Weinfach- & Hygieneberatung
- ✓ Marketing- & Serviceleistungen
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Lieferservice

✓ KOMPETENT

✓ SCHNELL

✓ ZUVERLÄSSIG

Getränke Schulte GmbH | Wintersohl 7 | 58791 Werdohl | Tel. 02392 8089 - 100 | Fax 02392 8089 - 122



Viele, viele bunte Punkte ...

... sind zu sehen, wenn sich das Trefferbild auf unserer neuen „Luftdruckwaffen-Schießanlage“ langsam aufbaut. Entscheidend für die Geschwindigkeit des Erscheinens der bunten Punkte ist allein der Schütze. Treffer um Treffer setzen mit individueller Schussfrequenz ist hier gefragt. Und Ruhe bewahren, vor, während und im Moment des Abzugs selbstverständlich auch. Mit dem Luftgewehr schießen ist nicht mal eben über Kimme und Korn das Ziel anvisieren, wie ich es noch aus meiner Jugend kenne. Hier geht es um anspruchsvollen Sport. Um mir einen Eindruck davon und von der neuen Anlage des BSV zu verschaffen, habe ich mich mit Dirk Meeremann verabredet.



Uli: Hallo Dirk, schön dass Du uns heute zum Thema „Luftdruckwaffen-Schießanlage“ Aufklärung verschaffen kannst. Aber zuerst für mich und unsere Leser die Frage, welche Funktion Du für den Schießsport beim BSV hast?

Dirk: Hallo Uli, ich habe die Funktion des Jugendschießwerts seit inzwischen über 30 Jahren inne und unterstütze den Schießwart Hermann Meeremann jun. seitdem aktiv in unserem Schießwesen. Ein Schießwart muss sich im Rahmen des Waffengesetzes bewegen und hat die Aufgabe der Standaufsicht, bei der man darauf achtet, dass der Schütze sich entsprechend der Schießstandordnung auf dem Schießstand verhält, während er seine Schießübungen bzw. seinen Wettkampf macht.

Uli: Dirk, mit dem Luftgewehr schießen und überhaupt der Schießsport hat im BSV ja eine lange Tradition. Gib uns doch bitte einen kurzen Einblick in die Entwicklung des Luftgewehrschießsports.

Dirk: Ja, das stimmt, das hat eine lange Tradition. Die meisten kennen selbstverständlich das Schützenfest, wo wir natürlich traditionell den König durch unser Vogelschießen ermitteln. Das Sportschießen ordne ich allerdings eher in die Kategorie Leistungssport ein und das hat ursprünglich „In der Helle“ angefangen. Dort wurde zuerst die Holzbaracke aufgebaut. Ein Kleinkaliberschießen fand damals



noch ohne Schutzmauer statt. Wie mir zugetragen wurde, haben damals die Schützen in einem Bunker geschossen. Die Trefferaufnahme wurde direkt von einem Schützen, der sich nah am Bunker hinter einer Schutzwand befand, mit Schildern, auf denen die geschossene Ringzahl stand, angezeigt. So wusste der Schütze auch sehr schnell sein Ergebnis. Das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen und erlaubt ist das auch nicht mehr - außer bei der Bundeswehr. Da wird das teilweise immer noch so gehandhabt. Im Jahr 1967 wurde dann ein modernerer Kleinkaliberstand gebaut. Eine Schutzwand zur Hauptstraße wurde aus Stahlbeton in Eigenleistung durch die Mitglieder des BSV gegossen, die Hochblenden wurden errichtet und mit Schlacke gefüllt, damit in Zukunft kein Schuss mehr dem Schießstand entweichen kann. Im Bunker soll auch keiner mehr sitzen und die Trefferaufnahme machen. Das hat man mit einer Seilzuganlage gelöst, die wir auch in Eigenleistung installiert haben. Gleichzeitig hat sich in dieser Zeit auch die Luftgewehrmannschaft gebildet, weil ein Verantwortlicher des Iserlohner Schützenkreises an unseren Verein herangetreten ist und nachgefragt hat, ob wir nicht auch Interesse daran hätten, an Wettkämpfen teilzunehmen. Unsere Schützen waren hochmotiviert und so hatten sich sofort einige Schützen gefunden. Die Schießleitung teilten sich Lothar Kortenjann und Hermann Meermann sen. Sie bildeten eine Herrenmannschaft, zu der Heinz Settler, Hans-Jürgen Müller, Hermann Meermann sen. und Helmut Westermann gehörten. Helmut nannte die Mannschaft: „Drei





Jäger & ein Hase“. Mit dem Hasen meinte er sich selbst. Kurz darauf wollten es auch die Damen des Schützenvereins wissen. Dazu gehörten Ulla Kortenjann, Inge Schulte-Kalthof, Hannelore Eifert, Waltraut Kitzig, Gisela Kissing, Gabi Schmidt, Vera Westermann und Ingrid Meermann. Das war die Geburtsstunde unserer heutigen Schießabteilung.

Uli: Die alte „Scheibenzuganlage“ ist durch eine moderne „Luftdruckwaffen-Schießanlage“ ersetzt worden. Wodurch zeichnet sich die neue Anlage aus, da bitte ich Dich um eine Beschreibung.

Dirk: Das lästige Aufwickeln der Seile hat endlich ein Ende. Die Seile konnten sich auch schon einmal verheddern. Das war dann immer wieder eine zeitaufwendige Angelegenheit, die uns auch ab und zu die Nerven geraubt hat. Mit der digitalen Version haben wir einige Verbesserungen erhalten. Wir können unser vorhandenes Lasergewehr mit der Reddot Zielerfassung integrieren, weil diese auch von DISAG produziert wurde. Wir können das Schussergebnis bei der DISAG-Anlage sofort auf unseren 14 Zoll-Tablets ablesen, ohne erst die Scheibe zum Schützen zu ziehen. Das System wertet die Schüsse in Zehntel-Wertung aus, das inzwischen auch ab der Landesmeisterschaft angewendet wird. Es ist auch möglich das Ergebnis zu analysieren, indem das System ausrechnet, wo der Schütze seinen Haltepunkt hat. Dabei kann er erkennen, ob er richtig steht oder seine Standposition korrigieren muss. Diese Anlage ist sowohl für das Luftgewehrschießen als auch für das Luftpistolenschießen geeignet. Über die Onlineanbindung zum Hersteller kann jeder Nutzer sein Ergebnis in einer Cloud abspeichern. Dafür muss sich der Schütze einmal namentlich mit einem Passwort registrieren. Dadurch kann jeder seinen Trainingserfolg über die Historie sehen und sich noch besser auf das nächste Training vorbereiten. Zusätzlich haben wir noch das Paket Glücksscheibenschießen mit gekauft. Das soll dann das Schießen spielerisch schmackhaft machen.

Uli: Wie man schon in der heimischen Presse lesen konnte, gab es für die Errichtung der Anlage auch Fördergelder. Wie immer in solchen Fällen, war aber sicher auch eine Eigenleistung erforderlich, oder?

Dirk: Auf jeden Fall haben wir Eigenleistung mit einfließen lassen. Wir mussten den Schrank, in dem sich der Kugelfang befindet, an die neue Anlage anpassen, weil der Schussfang mit der Zielerfassung mehr Platz braucht. Ralf Meermann hatte diesen Schrank damals geplant und hat ihn selbstverständlich umgehend an die neue Anlage angepasst. Aber auch die Elektriker waren gefragt. Thorsten Kitzig, Hermann Meermann jun. und Udo Jodat haben diese Aufgabe bravourös

Termine:

Alle Termine und Treffpunkte für das diesjährige Schützenfest entnehmen Sie bitte aus unserem Bataillonsbefehl.



VEREINSBEDARF
RIEFELING

Geitbecke 5 · 58675 Hemer
Fon 02372/2710 · Fax 2711

E-Mail info@PokaleShop24.de
www.PokaleShop24.de



**Neu bei uns im Sortiment!
Damen-, Herren- und Kinder-
Schützenbekleidung!**

Unser Sortiment umfasst weiterhin: Pokale, mit großem Ausstellungsraum - Urkunden Vereinsbedarf - Wertmarken - Lose - Medaillen Ehrenteller - Stempel - Computergravuren auf Metall, Holz, Glas, Flaschen, u.v.m.

IKZ

**WIR WÜNSCHEN ALLEN TEILNEHMERN
DES SCHÜTZENFESTES IN
DRÜPLINGEN EINEN ANGENEHMEN
FESTVERLAUF.**

Alle aktuellen, spannenden und lokalen Informationen, auch rund um das Thema Schützenfest, lesen Sie hier in Ihrer Heimatzeitung – GEDRUCKT UND DIGITAL.



JETZT KEINE NEWS MEHR VERPASSEN.

Einfach den QR-Code scannen, informieren, bestellen und direkt loslesen!



www.ikz-online.de



gemeistert. Wir hatten bereits beim Neubau Netzwirkabel bis in die Schützenhalle gelegt, aber die Verkabelung der neuen Anlage erforderte noch zusätzliche Kabel im Bereich des Schussfangs. Die Kabel konnten wir sehr gut hinter dem Schrank verlegen, ohne dass dieser abgebaut werden musste. Aber auch die neuen Tische mussten angeschafft werden, die wir dann in Eigenleistung mit Steckverbindern versehen haben, damit diese besser in einer Reihe aufgestellt werden können. Auch die Tische mussten noch verkabelt und mit Kabelhaltern versehen werden. Dabei hat sich Pascal Jodat sehr gut eingebracht. Als letztes mussten die Tablets mit den Ständern verschraubt werden und diese letztlich elektrisch angeschlossen werden. Dabei hat Lukas Meermann tatkräftig mitgeholfen. Am Ende wurde dann die Anlage mit Hilfe des neuen Laptops eingerichtet und Udo Jodat, Lukas Meermann und ich wurden von Firma Appelbaum eingewiesen.

Uli: Wer hat die neue Anlage ausgewählt und warum ist die Auswahl gerade auf diese Anlage gefallen?

Dirk: Eine Vorauswahl hatte Udo Jodat, unser 2. Vorsitzender, bereits vorgeschlagen. Es standen das System der Firma Meyton und das System der Firma DISAG zur Wahl. Als wir Schießleiter die Nachricht per E-Mail erhielten, waren wir erst einmal positiv überrascht. Ich kann sogar behaupten, überwältigt. Als ich dann noch erfahren habe, dass wir einen ordentlichen Zuschuss zu erwarten haben, da machte ich mich sofort zusammen mit Lukas an die Recherche, welche Anlage wohl am besten zu uns passt. Dafür haben wir zunächst einmal per Internet die neuesten Produktinformationen eingeholt und die Vor- und Nachteile der beiden Anlagen aufgelistet. Es stellte sich schon sehr bald heraus, dass wir uns für die DISAG-Anlage entscheiden, weil diese sich besser weiterentwickelt hatte als die Meyton-Anlage. Ein weiterer Grund war auch die Integrierung des bereits vorhandenen Lasergewehres, das auch schon über eine DISAG Reddot-Zielerfassung verfügt und somit ohne Problem genutzt werden kann. DISAG bietet Zusatzpakete an, wie bereits erwähnt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse haben Lukas und ich dann mit Hermann Meermann jun. besprochen und sind zu dem Schluss gekommen, dass wir uns für DISAG entscheiden. Die Entscheidung zur Auswahl der Anlage haben wir somit zu viert getroffen.

Uli: Mit welchen Waffen wird auf der Anlage geschossen? Kimme und Korn sind da ja nicht mehr der aktuelle Stand der Technik.

Dirk: Es kann auf unserer neuen DISAG-Anlage mit dem Lasergewehr, dem Luftgewehr und mit der Luftpistole geschossen werden. Allerdings gibt es auch heute



noch Kimme und Korn bei der Luftpistole. Da die Luftpistole mit ausgestrecktem Arm gehalten wird, kann man nur diese Art der Visierung wählen. Bei der Luftpistole funktioniert das über Diopter und Ringkorn. Beim Ringkorn kann jeder dann für sich die Größe wählen, die ihm am besten zusagt. Der eine mag es lieber Groß mit viel weiß um den schwarzen Punkt und der andere mag es auch gerne so klein, dass man kaum noch weißes um den schwarzen Punkt erkennen kann oder er bewegt sich zwischen diesen beiden Optionen.

Uli: Neben der Waffentechnik und dem modernen Schießstand kommt es sicher nach wie vor auch entscheidend auf den Schützen an. Welche Rahmenbedingungen sind einzuhalten oder zu schaffen, damit die Sicherheit für den Ablauf des Schießbetriebes gewährleistet werden kann?

Dirk: Jeder Schützenneuling wird vom Schießleiter als erstes auf die Schießstandordnung hingewiesen. Es wird jedem ausführlich der sichere Umgang mit den Waffen erklärt. Zum sicheren Umgang gehört auch, dass man die Waffe niemals geladen von „A“ nach „B“ transportiert. Zum Transport muss die Waffe entladen sein und zusätzlich noch einen roten Faden komplett durch den Lauf geführt haben, damit jeder sofort erkennen kann, dass diese Waffe nicht geladen ist und hier keine Gefährdung vorliegt. Eine Waffe wird immer in einem Futteral, das ist eine spezielle Transporttasche für diese Sportgeräte, transportiert und nur auf dem Schießstand mit Erlaubnis der Aufsichtsperson ausgepackt. Nach dem Training wird die Waffe wieder eingepackt. Das Futteral sollte heute auch mit einem Schloss versehen sein, damit kein Unbefugter einfach Zugriff zur Waffe hat.





Uli: Sicherheit schafft auch immer eine gute Ausbildung der Schützen. Wie läuft die Ausbildung bei uns im BSV?

Dirk: Im Grunde gehören die Sicherheit und der sichere Umgang mit der Waffe grundsätzlich als wichtigster Baustein zur Ausbildung. Der Schießleiter zeigt und erklärt dem neuen Schützen, wie man mit der Waffe umgeht und übergibt im Anschluss auch die Waffe, damit das Gelernte auch gleich greifbar umgesetzt werden kann. Dabei achtet der Schießleiter immer darauf, ob unser junger Schütze das Gelernte gut umsetzen kann und korrigiert das ein oder andere direkt. Die Ausbildung erfordert am Anfang eine 1:1-Betreuung. Wenn das Grundgerüst steht, dann kann der Schütze seine Erkenntnisse direkt aktiv umsetzen und die Schießleitung beobachtet den Ablauf. Der Ablauf baut sich wie folgt auf: Zuerst muss man sich richtig hinstellen, dann lernt der Schütze, wie die Waffe richtig eingesetzt und gehalten wird. Wie muss man zielen und wie wird der Abzug richtig betätigt. Dabei muss jeder Schütze auch auf seine Atmung achten. Das alles muss mit Sorgfalt, hoher Konzentration und mit innerer Ruhe passieren. Dabei darf sich der Schütze einfach nicht von äußeren Einflüssen ablenken lassen. Ich nenne diesen geistigen Zustand „sich im Tunnel befinden“.

Uli: Ausbildung alleine ist ja quasi auch nur die „halbe Miete“. Nicht umsonst heißt es: „Training macht den Meister“. Was haben wir da an Trainingszeiten und -möglichkeiten im Angebot?

Dirk: Ja genau, „Übung macht den Meister“ ist genau der Schlüssel zum Erfolg. Unsere Trainingszeiten für die Luftdruckwaffen sind immer donnerstags von 18:30 bis ca. 21:00 Uhr. An diesem Tag wird auch das Training für Kleinkalibergewehr angeboten, das allerdings erst ab 14 Jahre erlaubt ist. Nach den Sommerferien werden wir diese Termine auf Dienstags verschieben, sodass es keine Überschneidung mit den Übungsabenden des Spielmannszuges mehr gibt.

Uli: Wer fleißig trainiert hat, will sich dann auch im Wettbewerb mit anderen messen, um seine Leistung einordnen zu können. Welche Wettbewerbe bietet der BSV dafür vereinsintern an?

Dirk: Jeder, der möchte, hat die Möglichkeit mit einer Mannschaft als Stammschütze oder auch als Ersatzschütze an Rundenwettkämpfen teilzunehmen. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen plus Ersatzschütze. Der Ersatzschütze sitzt aber nicht auf der Ersatzbank, sondern darf auch sein Können im Wettkampf zeigen. Dabei trifft man auf benachbarte Vereine und kann seine Leistung unter Beweis stellen und

ECK

Burkhard Eck

- ▶ Holz
- ▶ Solar
- ▶ Pellets
- ▶ Wärmepumpen
- ▶ Brennwerttechnik
- ▶ Sanitärtechnik

Mit uns heizen Sie richtig!

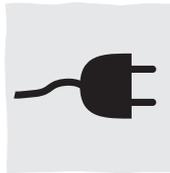
Wir sind Partner von:

VIESMANN

www.eck-haustechnik.de

In der Schlenke 1 · 58640 Iserlohn
Tel.: 0 23 04 - 54 43 · Fax.: 0 23 04 - 5 14 45

Umwelttechnik · Sanitär
Heizung · Elektro
Hausgeräte



HEITMANN

Leckinger Straße 202 · 58640 Iserlohn
Telefon (0 23 71) 4 15 56



sich mit anderen messen. Einmal im Jahr kann man an unserer Vereinsmeisterschaft in verschiedenen Disziplinen teilnehmen.

Uli: Und was wird außerhalb des Vereins an Wettbewerben angeboten bzw. wo nehmen wir da teil?

Dirk: Wenn man möchte, kann man sich zur Kreismeisterschaft anmelden. Unsere Vereinsmeisterschaft ist dafür schon eine sehr gute Vorbereitung. Danach geht das dann weiter zur Bezirksmeisterschaft, dann folgt die Landesmeisterschaft bis hin zur Deutschen Meisterschaft. Wer allerdings bis zur Deutschen Meisterschaft möchte, der muss auch schon eine starke Leistung abliefern. Um an den Meisterschaften teilnehmen zu können, muss man sich bei den vorangegangenen Meisterschaften entsprechend qualifizieren, vorausgesetzt, man nimmt auch daran teil.

Uli: Ich hatte gerade die Gelegenheit, Dich bei einem Schießdurchgang zu fotografieren und zu beobachten. Ich meine da einen bestimmten, in Teilen augenscheinlich auch automatisierten Vorgang erkannt zu haben. Beschreib uns doch bitte einmal einen typischen Schießablauf.



Wir bekennen **Farbe...**



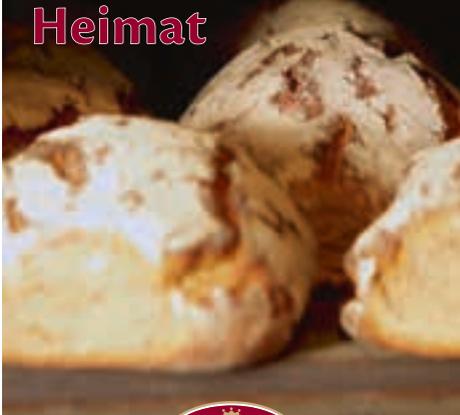
...das geben wir Ihnen schwarz auf **weiß!**

**Carl
Dämmer**
www.druckundpapier.de

Carl Dämmer GmbH · 58675 Hemer · Hauptstraße 230
Tel. 0 23 72 - 1 08 30 · Fax 0 23 72 - 7 59 58 · info@druckundpapier.de

Ein dreifaches Horrido!

**Tradition
Handwerk
Heimat**



BÄCKEREI **NIEHAVES** KONDITOREI
WESTFALENBÄCKEREI

In aller Munde!

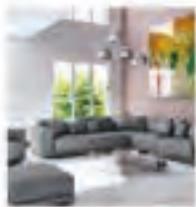


**Freude
an Farbe**

Brillux

Stilles Glück in Ihrem Ambiente:
Entdecken Sie die Eleganz dieser
vollkommenen Facetten!

Die richtige Beratung und Ge-
staltungskompetenz für Ihre ganz
persönliche Farbzeit sowie die
verlässlichen Brilluxprodukte gibt's
bei uns!



Finanzieren Sie
Ihre Leuchte!
Tel. 0 27 51 47 17 64
www.malerbecher.de

MALER BECHER



Dirk: Ich hatte es im Grunde schon ein wenig in der Ausbildung beschrieben. Als erstes richtet sich der Schütze auf dem Schießstand ein. Er legt die Waffe und die dafür geeignete Munition bereit. Man kann sich gemäß der Sportordnung auch Hilfsmittel und spezielle Kleidung zulegen und diese natürlich vorher anziehen. Das dürfen beim Luftgewehr eine Schießjacke, eine Schießhose, ein spezieller Handschuh und auch Schießschuhe sein. Jetzt richtet sich der Schütze erst einmal so ein, dass er den richtigen Winkel bzw. die richtige Position zur Scheibe einnimmt. Er sucht den Nullpunkt. Dabei müssen gewisse Muskelpartien möglichst entspannt sein. Dabei lernt man seinen Körper sicherlich genauer kennen und wundert sich am Anfang vielleicht, worauf man alles achten muss. Danach kommt es auf das Auge an. Ein Auge zielt und das andere wird durch einen schmalen Streifen abgedeckt. Man lässt beide Augen geöffnet, da sonst das zielende Auge zu schnell ermüdet. Wenn man das eine Auge schließt, so weiten sich beide Pupillen gleichzeitig und somit fällt in das zielende Auge zu viel Licht. Das strengt das Auge auf Dauer zu sehr an. Man fängt in der Regel mit den Probescheiben an, um seinen Nullpunkt noch genauer zu finden und gegebenenfalls noch kleine Veränderungen am Stand und an der Visierung vorzunehmen. Ein weiterer ist es, seinen eigenen Rhythmus zu finden und sich immer mehr in Richtung des „Tunnels“ zu bringen. Hilfreich ist hierbei auch die richtige Atemtechnik. Das Ein- und Ausatmen wird bewusst genutzt, um seinen Herzschlag zu kontrollieren und die Konzentration zu schärfen. Während man langsam ausatmet, wird gezielt und löst dabei den Schuss bzw. hält





Mietpreise für die Räumlichkeiten des BSV Drüppingsen

geeignet für Firmenfeste, Geburtstags- und private Feiern,
Tagungen, Jubiläen, Events, Schießsport und mehr,
Parkplätze vorhanden

	max Personen*	Mitglieder des BSV	Nicht-Mitglieder
Schützenhalle	bis 120	215,00 €	285,00 €
Schützenhalle und Patronenbar	120+30	265,00 €	315,00 €
Schützenhalle und Dorfhaus	120+50	380,00 €	485,00 €
Patronenbar	30	124,00 €	144,00 €
Schießstandmiete (+ Aufsicht)		3,00 € p. P.	6,00 € p. P.

Alle Preise verstehen sich inklusive Reinigung.

* Die Anzahl der Personen richtet sich nach der Tischformation.

Es besteht eine Bezugspflicht der folgenden Getränke:

Fassbier (Krombacher)	3,00 € pro Liter
Cola, Fanta, Sprite	1,50 € pro Liter
Wasser	1,00 € pro Liter
Flaschenbier	Preise auf Anfrage

Kontakt und Terminabsprache:

Wilhelm Bimberg (Termine) 02378 2354 oder 0170-9766141 E-Mail: wilhelm.bimberg@t-online.de
Clav Borth 02378 8530130 oder 01573-0777013 E-Mail: clavborth@arcor.de



www.bsv-drueppingsen.de





so ca. bei der Hälfte die Luft etwas an und löst dann den Schuss. Die Konzentration wird dadurch bis auf ein Maximum aufgebaut und darf nicht mehr aufgegeben werden bis der letzte Wertungsschuss abgegeben wurde. Dabei blendet der Schütze im Grunde alles, was ihn sonst den Tag so beschäftigt hat, aus. Er darf sich nur noch auf das Ziel konzentrieren und darauf, dass er sich im richtigen Moment vom Schuss überraschen lässt. „Überraschen“ fragst du Dich jetzt bestimmt. Ja, überraschen. Die ganze Konzentration bezieht sich auf die richtige Haltung, das Zielen und die Mitte vom Spiegel. In dieser Zeit sucht der Schütze langsam den Druckpunkt des Abzugs, jetzt kontrolliert man noch einmal, ob sich das Ziel noch mittig in der Visierung befindet und erhöht nun langsam den Druck auf den Abzug bis sich der Schuss löst.

Uli: Und im Wettkampf mit Anderen? Man schießt ja zum Glück kein Duell, aber Taktik und Psychologie spielen sicher auch eine Rolle, um den Stand als Sieger verlassen zu können, oder?

PROVINZIAL

Roland K.

Sachverständiger



Gut Schuss & Horrido allen

Schützinnen & Schützen zum
Schützenfest 2022



PROVINZIAL

Schützengelteam Kilka



find & follow us:
/schutzengelteam.kilka



02304 - 5741



kilka@provinzial.de
www.provinzial.de/west/kilka



IMMER DA, IMMER NAH:
Scherlingstraße 22
58640 Iserlohn



Dirk: Das ist ein spannendes Thema. Der Wettkampf fängt schon bei der Begrüßung der gegnerischen Mannschaft an. Wir versuchen dabei immer freundlich aufzutreten und sollten dabei auch niemanden beleidigen. Man kann den Gegner schon vor Beginn mit Worten verunsichern. Der routinierte Schütze wird das sicherlich gut wegstecken können. Die jüngeren Schützen sind da allerdings für diese Art der Verunsicherung eher empfänglich. Ein Beispiel: „Wir schießen auch ohne Training hohe Ergebnisse“. Aber der geübte Schütze weiß, wer sein Gegner ist. Aus diesem Grund ist die beste Taktik, ein gutes Selbstvertrauen zu haben und zu wissen, wie gut man eigentlich ist. In den meisten Fällen ist der „innere Schweinehund“ mein größter Gegner. Fazit: „Man muss regelmäßig trainieren.“

Dadurch kann jeder Schütze seine Leistung besser einschätzen und geht auch bedeutend gelassener in den Wettkampf. (Mit der gewonnenen Selbsteinschätzung im Training geht ein Schütze auch mit dem nötigen Selbstvertrauen in den Wettkampf und lässt sich dadurch auch nicht so schnell aus der Ruhe bringen.) Und ab und zu taucht während des Wettkampfes noch der „innere Schweinehund“ auf, wegen dem Zweifel an sein Können hochkommen. In diesem Fall rate ich den Schützen, die Waffe zu sichern und einmal kurz den Stand mit Absprache der Standaufsicht zu verlassen, um wieder den Glauben an sein Können durch Selbstmotivation oder durch motivierende Worte seines Trainers zurück zu gewinnen. Wenn man diese Dinge beachtet, kann man auch einen Wettkampf als Sieger beenden.

Uli: Um eine „ruhige Hand“ zu haben, ist die körperliche Fitness bestimmt auch ein wichtiger Faktor?

Dirk: Es schadet jedenfalls nicht, wenn man zusätzlich Ausdauersport betreibt. Da bieten sich viele sportliche Alternativen an, die wir als Schützenverein allerdings nicht anbieten. Dadurch kann man seine Kondition und sein Durchhaltevermögen deutlich verbessern. Jetzt fragt sich jeder, wieso man das eigentlich braucht, der Schütze steht doch nur auf der Stelle und bewegt sich so gut wie gar nicht. Ich bin mir sicher, dass jeder schon einmal länger auf der Stelle stehen musste. Vielleicht in einem überfüllten Wartezimmer. Wenn man dort bis zu 65 Minuten auf der Stelle stehen muss, dann kann das auch schon sehr anstrengend sein. Der Mensch braucht die Bewegung. Sitzen und auf der Stelle stehen tut uns einfach nicht so gut. Der Luftgewehrschütze hat für 40 Wertungsschüsse maximal 50 Minuten Zeit und vorher bekommt der Schütze noch 15 Minuten Probezeit, in der er sich richtig einrichtet und schon Probeschüsse abgibt, die nicht in die Wertung einfließen.

Jetzt **PAYBACK**
Punkte sammeln -
in Ihrer **LINDA** Apotheke.



LINDEN
POTHEKE

Dirk Buchbinder

Scherlingstr. 1 - 58640 Is.- Hennen
Tel: 02304 / 9575810
Fax: 02304 / 9575811
Email: info@lindenapo-hennen.de

Linda

Die Apothekengruppe

Official Partner

PAYBACK





Eine „ruhige Hand“ ist ganz bestimmt auch wichtig. Die ruhigen Abläufe muss jeder Schütze immer wieder trainieren. Hektik ist auf dem Schützenstand sicherlich nichts, was zum Erfolg führt.

Uli: Hat der BSV für das Luftgewehrschießen Waffen zur Verfügung, die Interessenten für diesen Sport zunächst bei uns für Ausbildung und Übung nutzen können?

Dirk: Wir haben auch einige Waffen, die wir den Interessenten für diesen Zweck ausleihen. Wir haben verschiedene Varianten für alle Altersgruppen zur Verfügung. Es ist daher auch möglich, dass jüngere Interessenten unter 12 Jahren schon bei uns schießen können. Man darf auch eine eigene Waffe mitbringen. Allerdings darf man eine eigene Waffe erst ab 18 Jahren kaufen. Das Waffengesetz unterscheidet da allerdings zwischen freiverkäuflichen Luftdruckwaffen bis 7,5 Joule-Geschossenergie und Waffen, die eine Waffenbesitzkarte bzw. einen Jagdschein erfordern. Für den Sportschützen kommt in der Regel die Waffenbesitzkarte in Betracht. Die bekommt man nach dem Waffengesetz nur dann, wenn man dafür auch ein entsprechendes Bedürfnis und einen Sach- und Waffenkundelehrgang mit anschließender Prüfung bestanden hat.

Uli: Wie sieht es mit Altersbeschränkungen aus? Wer kann unter welchen Voraussetzungen bei uns teilnehmen?

Dirk: Mit dem Luftgewehr bzw. mit der Luftpistole darf man ab einem Alter von 12 Jahren schießen. Die nächste Altersgrenze ist 14 Jahre. Mit 14 Jahren darf man auch schon Kleinkalibergewehr schießen. Bei uns im BSV schießen wir auch Großkaliber bis .44 Magnum. Diese Kaliber haben wir erst ab 18 Jahren freigegeben. Wir brauchen bei den jüngeren Schützen unter 18 Jahren das Einverständnis der Eltern, denn nach dem Waffengesetz dürfen wir diese Altersgruppe sonst nicht schießen lassen. Es genügt aber auch, wenn ein Elternteil beim Training anwesend ist und sein Einverständnis mündlich der Schießleitung gibt.

Uli: Für jüngere Interessenten haben wir doch auch eine „Laservariante“ im Angebot?

Dirk: Wenn der Interessent das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, dann darf er tatsächlich mit unserer eigenen Laservariante auf der DISAG-Anlage schießen. Die Ergebnisse werden hierbei genau wie beim Luftgewehr angezeigt. Nur ganz ohne Munition. Dabei wird beim Schuss ein Laserpunkt von dem Gewehr projiziert und im Ziel gemessen. Die Bedingungen und Abläufe sind aber schon



I: I mit dem richtigen Luftgewehr zu vergleichen, somit eine perfekte Möglichkeit, um das Schießen zu erlernen und obendrein noch völlig ungefährlich.

Uli: Fallen für das Luftgewehrschießen Gebühren an und ist eine Mitgliedschaft im Verein dazu verpflichtend?

Dirk: Ab 18 Jahren fallen Standgebühren an. Wer nur einmal als Gast das Schießen kennenlernen und ausprobieren möchte, der kann das auch gerne tun. Der muss dann bei Luftdruckwaffen mit einer Gebühr von derzeit 2 Euro pro Trainingsabend rechnen. Wer bei uns als Mitglied trainiert, den erwartet derzeit eine Gebühr in Höhe von 1 Euro pro Trainingsabend. Die jüngeren Mitglieder zahlen nichts. Das nenne ich Förderung des Sports. Sogar die Munition wird für die jüngeren Mitglieder kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Mitgliedschaft im Verein bietet natürlich auch noch den Vorteil, dass man über den Schützenbund versichert ist, falls doch

MODERNE SPORTSTÄTTE 2022





mal ein Unglück passiert. Bei uns im BSV wird auf Sicherheit geachtet. Und das ist auch der Grund, dass bei uns bis heute auch noch kein Unglücksfall vorgekommen ist. Und wir arbeiten selbstverständlich weiter daran, dass nichts passiert. Wir wollen doch schließlich, dass unser Sport Spaß macht.

Uli: Gemeinsam mit Udo Jodat hast Du am 23. April 2022 an der Landesmeisterschaft für Luftpistole des WSB in Dortmund teilgenommen. Wie ist diese Meisterschaft einzuordnen und wie ist Eure Teilnahme dort gelaufen?

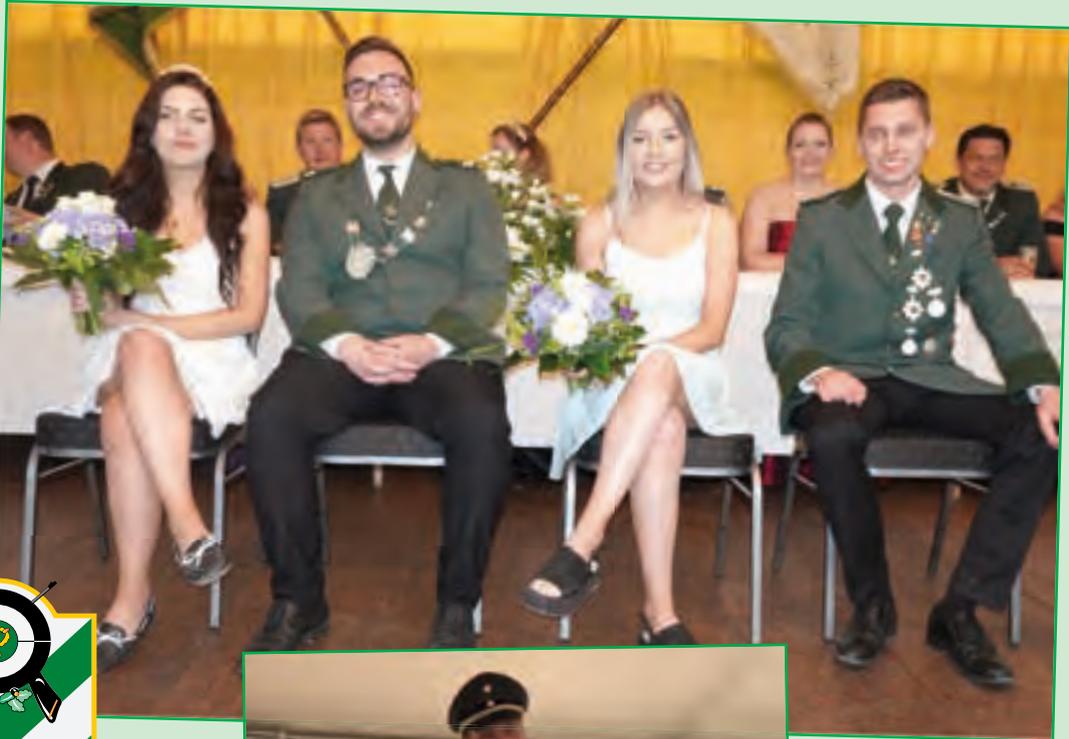
Dirk: Diese Meisterschaft ist schon etwas ganz besonderes. Das ist das Sprungbrett zur Deutschen Meisterschaft, die dann in München stattfindet. Wer bis hierhin kommt, der hat schon ein sicheres Trefferbild und das Ergebnis kann sich auch sehen lassen. Ich meine, dass Udo seine erste Landesmeisterschaft mit 349 Ringen gut gemeistert hat. Er befindet sich in seiner Altersklasse im guten Mittelfeld (Anmerkung von Udo dazu: es ärgert mich schon, dass ich ausgerechnet den letzten Schuss total versemelt habe, eine "Fünf", gleichzeitig der schlechteste Schuss des gesamten Wettkampfes!) Bei mir ist es leider an diesem Tag nicht so gut gelaufen. Ich habe einfach ein paar Ausreißer zu viel geschossen. Am 24. April 2022 durfte ich auch mit dem Luftgewehr an der Landesmeisterschaft teilnehmen. In erster Linie bin ich mit dem Ergebnis zufrieden, wenn man bedenkt, dass wir auch durch Corona Einschränkungen an weniger Wettkämpfen teilgenommen haben als sonst. Ich bin leider aus gesundheitlichen Gründen ganz ohne Training in die Meisterschaft gegangen. Unter diesem Gesichtspunkt sind beide Ergebnisse völlig in Ordnung. Es zeigt aber, dass man auch als erfahrener Schütze immer im Training bleiben muss, wenn man Höchstleistung bringen möchte.

Uli: Danke für Deine Zeit, weiterhin viel Spaß bei der Ausbildung unserer Nachwuchsschützen und viel Erfolg für Deine nächsten Wettbewerbssteilnahmen.

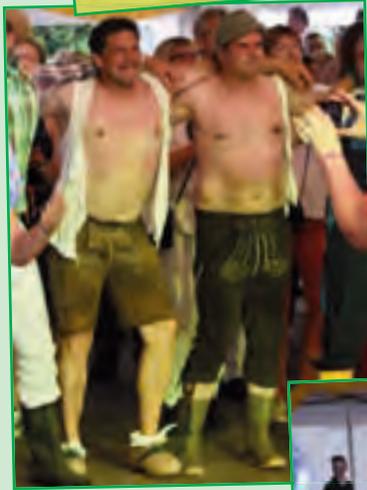
Dirk: Vielen Dank, dass ich unseren Schützen unsere Arbeit einmal im Detail erklären durfte und wünsche allen Schützen „Gut Schuss“!

Proklamationen





so wird gefeiert...





Jubilare u. Ehrungen 2020

25 Jahre:

Florian Bader
Ingo Gebhard
Stefan Gebhard
Martin Isbruch
Norbert Klamke
Norbert Kons
Walter Schulte-Düingsen
Peter Wanzke
Patrik Brunnert

50 Jahre:

Michael Stenner
Peter Tekaat
Willi Börsting jun.
Wilhelm Westhelle

Jubilare u. Ehrungen 2021

25 Jahre:

Hans Berkling
Jan-Carsten Brand
Gerald Pukat

50 Jahre:

Heinz Berenberg

60 Jahre:

Heinz Lamm
Lothar Kortenjann
Werner Pampus

Jubilare u. Ehrungen 2022

25 Jahre:

Franz Piernikarczyk
Klaus Knipp
Hermann-Josef Müller
Claudius Gattner
Carsten Glingener
Michael Berge
Dirk Matthes
Robert Haase
Holger Dittmann

50 Jahre:

Siegmar Knorr
Hans-Dieter Nitzsche
Hermann Bimberg

60 Jahre:

Heinz Balkenhoff (1. Kp)
Wilhelm Schmidt
Fritz Angelkorte
Horst Neuhaus
Helmut Mark
Alfred Sagner
Wilhelm Bimberg
Herbert Schrader
Heinz Balkenhoff (3. Kp)
Herbert Neuhaus
Wolfgang Reininghaus
Heinrich Neuhaus

Sterbefälle 2019:

Martin Drewer	10.01.2019
Helmut Simon	22.01.2019
Willi Neuhaus	02.02.2019
Heinrich Überacker sen.	04.07.2019
Fritz Schimmel	26.07.2019
Klaus Elsner	27.07.2019
Hugo Dröge	14.08.2019

Sterbefälle 2020:

Günther Baumann	29.07.2020
Karl-Heinz Kissing	21.10.2020

Sterbefälle 2021:

Herbert Löser	01.01.2021
Andrea Scholz	05.02.2021
Jürgen Schwabe	22.02.2021
Marion Borth	25.02.2021
Max Thiel	16.03.2021
Heinz Kitzig	03.04.2021
Ute Lamm	02.05.2021
Walter Birko	04.10.2021
Ludwig Eifert	24.11.2021
Hans Bremer	18.12.2021
Rüdiger Clasen	2021

Austritte 2019

Yannick Hartmann
Claudia Sinn
Leonie Darsow
Ingmar Jahnke
Jörn Illgen
Ulrich Schmelter
Sylvio Lübke
Tanja Wolf
Hendrik Wolf
Sonja Beckmann
Manuel Krallmann

Austritte 2020

Dirk Trappmann
Thomas Meise
Dirk Steeger
Julian Dittmann
Henning König
Björn Bliese
Heiko Meyer
Andre Knüwe
Bernd Meyer
Kristiaan Moes
Anna Hinderks
Isabell Schwantge
Kathryn Blaak

Austritte 2021

Robin Scholz
Volker Walter
Michael Schild
Heinz-Peter Coenders
Jörg Oertel
Matthias Engeler
Jörg Klopsch
Jonah Jantzen
Daniel Marten
Savvas Marios Alivanoglou
Thomas Schäfer
Henning Bäing
Phillip Stork
Jason Burns
Xaver Hunke
Kerstin Oertel

Eintritte 2019

1. Kompanie

Jens Braxein
Rüdiger Clasen
Michael Grünke
Helmut Lehmann
Tim Sommers
Ben Spaeing
Frank Sutor

2. Kompanie

Dirk Baitz
Ralf Christiansen
Jerome Dröge
Lukas Hövelmann
Roland Kilka
Raphael Kinold
Tobias Margold
Jan Neppe
Stefan Papenfuß
Ralf Uebel

3. Kompanie

Karsten Bengtsson
Martin Herrmann
Reinhard Jeschkeit
Thomas Lehnhoff
Lars Lewe
Maximilian Richter
Andreas Schulte
Tom Windscheif

4. Kompanie

Silke Bimberg
Anna Edelhoff
Friederike Grunwald

Sabine Habeck
Elena Heinings
Anna Heinze
Marion Hentschel-Lallensack
Marion Jodat
Karoline Kawik
Anja Komoßa
Lina Katharina Lewe
Julia-Vanessa Michel
Lourien Müller-Gruschwitz
Sina Schlücking
Susanne Schlücking
Darlyn Schulte
Astrid Schulz
Anna Thier
Silke Wallis

Eintritte 2020

1. Kompanie

Raven Genau
Kemal Gündüz
Ramazan Gündüz
Udo Karasch

2. Kompanie

Daniel Jungclaus

3. Kompanie

Werner-Rudolf Stefan
Nils Schröder
Dustin Nobel
Mika Wallis
Xaver Hunke
Holger Behrens
Yasa Niklas Cina

4. Kompanie

Melanie Arndt
Nina de vries
Johanna Krähe
Cordula Albrecht Meise

Eintritte 2021

1. Kompanie

Hauke Reimann
Christian Mönks
Christian Dittert

2. Kompanie

Torben Meckel
Dirk Fiedler

3. Kompanie

Lukas Meermann
Thomas Oelker

Schützenschnüre der Kompanien 2022

1. Kompanie

Goldene Schützenschnur Jan-Carsten Brand	48 Ringe
Silberne Schützenschnur Maik Schimmel	47 Ringe
Grüne Schützenschnur Christian Haase	44 Ringe
Jugendschützenklasse kein Teilnehmer	
Altersschütze kein Teilnehmer	
Seniorenklasse Herbert Schrader	38 Ringe

2. Kompanie

Goldene Schützenschnur Björn Sagner	47 Ringe
Silberne Schützenschnur Andreas Coerds	47 Ringe
Grüne Schützenschnur Markus Tembaak	46 Ringe
Jugendschützenklasse kein Teilnehmer	
Altersschütze Olaf Marko	41 Ringe
Seniorenklasse Karl Bauer	45 Ringe
KK-Pokal Timo Coerds	95 Ringe

3. Kompanie

Goldene Schützenschnur Dietmar Werner	49 Ringe
Silberne Schützenschnur Léon Werner	48 Ringe
Grüne Schützenschnur Herbert Neuhaus	47 Ringe
Jugendschützenklasse kein Teilnehmer	
Altersschütze Udo Jodat	47 Ringe
Seniorenklasse Hermann Meermann sen.	41 Ringe

4. Kompanie

Goldene Schützenschnur Angela Balkenhoff	46 Ringe
Silberne Schützenschnur Janina Dieckmann	46 Ringe
Grüne Schützenschnur Martina Karnath	45 Ringe
Jugendschützenklasse kein Teilnehmer	
Altersklasse Anja Heinings	44 Ringe
Seniorenklasse kein Teilnehmer	

Medailenschießen 2022

Vizekönig

Dirk Meermann 99 Ringe

Schützen-/Damenklasse

1. Maik Schimmel 95 Ringe

2. Timo Coerds 95 Ringe

3. Christian Haase 92 Ringe

Jugendschützenklasse

kein Teilnehmer

Altersklasse

1. Andreas Coerds 92 Ringe

2. Ralf Laurenzis 91 Ringe

3. Markus Tembaak 89 Ringe

Seniorenklasse

1. Dietmar Werner 93 Ringe

2. Jörg Elsner 92 Ringe

3. Karl Bauer 92 Ringe

Ältester Teilnehmer

Hermann Meermann sen. 81 Ringe

Bataillonsschützenschwur:

Dietmar Werner 48 Ringe

Wanderpokalschießen 2022

Das Wanderpokalschießen fand am 27.03.2022 statt.

Sieger wurde die 3. Kompanie mit 178 Ringen, den 2. Platz belegte mit ebenfalls 178 Ringen die 1. Kompanie. Der 3. Platz ging mit 177 Ringen an die 2. Kompanie, vor der 4. Kompanie mit 162 Ringen.

Die siegreichen Schützen der 3. Kompanie: Dirk Meermann, Dietmar Werner, Michael Meermann, Julian Kowski



von links: Rainer Lewe, Jörg Schimmel, Julian Kowski, Dirk Meermann, Dietmar Werner, Michael Meermann, Ralf Laurenzis, Heinrich Thier

Wanderpokalschießen des Spielmannszuges am 01.05.2022

Von 24 Teilnehmern erreichte:

Angela Balkenhoff den 1. Platz mit	96 Ringen
Alexander Meise den 2. Platz mit	94 Ringen
Christian Haase den 3. Platz mit	92 Ringen
Rainer Schmidt den Schwarzen Orden mit	28 Ringen

V O L V O

So sieht die Zukunft aus.

Der neue Volvo C40. Vollelektrisch. Volleinfach.

Entdecken Sie unser erstes vollelektrisches Crossover im unverwechselbaren Design. Nahtlos integrierte Google Services und unkomplizierte Ladelösungen für zu Hause und unterwegs bieten Ihnen ein emissionsfreies Fahrerlebnis. Steigen Sie jetzt in unsere Welt der Elektromobilität ein – es war noch nie so einfach.

JETZT FÜR

369 €/Monat¹

Jetzt bei uns Probe fahren.

Volvo C40 Single Motor Core, 170 kW (231 PS), Stromverbrauch kombiniert 18,7 kWh/100 km, elektrische Reichweite: kombiniert 423 km (kann unter realen Bedingungen variieren), Werte gem. WLTP Testzyklus. Vorläufige Werte vorbehaltlich der abschließenden Homologation.

¹ Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo C40 Single Motor Core, einstufiges Getriebe, vollelektrisch, 170 kW (231 PS), Monatliche Leasingrate 369,00 Euro, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Sonderzahlung 6.000,00 Euro, Angebot inkl. gesetzl. USt. und Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten, Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 30.06.2022. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Automobile Pütter

58640 Iserlohn, Masteweg 2, Tel. 02371 4951
www.volvocars-haendler.de/puetter/iserlohn

58299 Schwerte, Högener Str. 12, Tel. 02304 14445
www.volvocars-haendler.de/puetter/schwerte



Respekt



Vielfalt



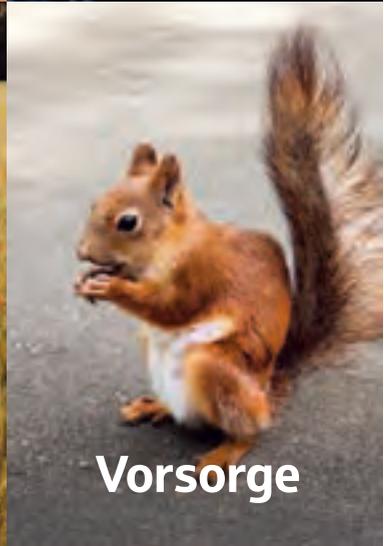
Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



**Sparkasse
Iserlohn**